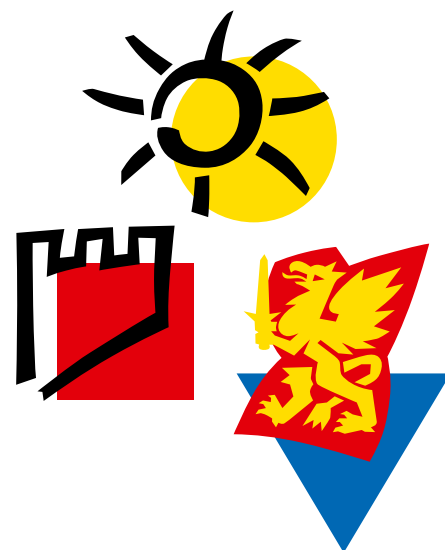


Inhaltsverzeichnis

Wort des Gemeindepräsidenten	S. 03
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 04
Wir gratulieren	S. 11
Jugend	S. 13
Aus unseren Schulen	S. 15
Alters- und Pflegeheim Ringacker	S. 19
Stiftung Schloss Leuk	S. 21
Spycher: Literaturpreis Leuk	S. 22
Tourismus	S. 25
Naturpark Pfyn-Finges	S. 27
Aus den Vereinen	S. 29
Menschen im Mittelpunkt	S. 40



Max und Erna Anthea Waibel

Engagement im Doppelpack

Die Liebe und Leidenschaft für die Literatur wurde ihnen in die Wiege gelegt. Etliche Bücher über das Walsertum verdanken wir Max Waibel. Erna Anthea steht als starke Frau nicht hinter ihrem

Mann, sondern neben ihm. Im Alter, in dem sich andere gerne zur Ruhe setzen, fingen sie einen neuen

Lebensabschnitt an und erwarben sich 2003 in

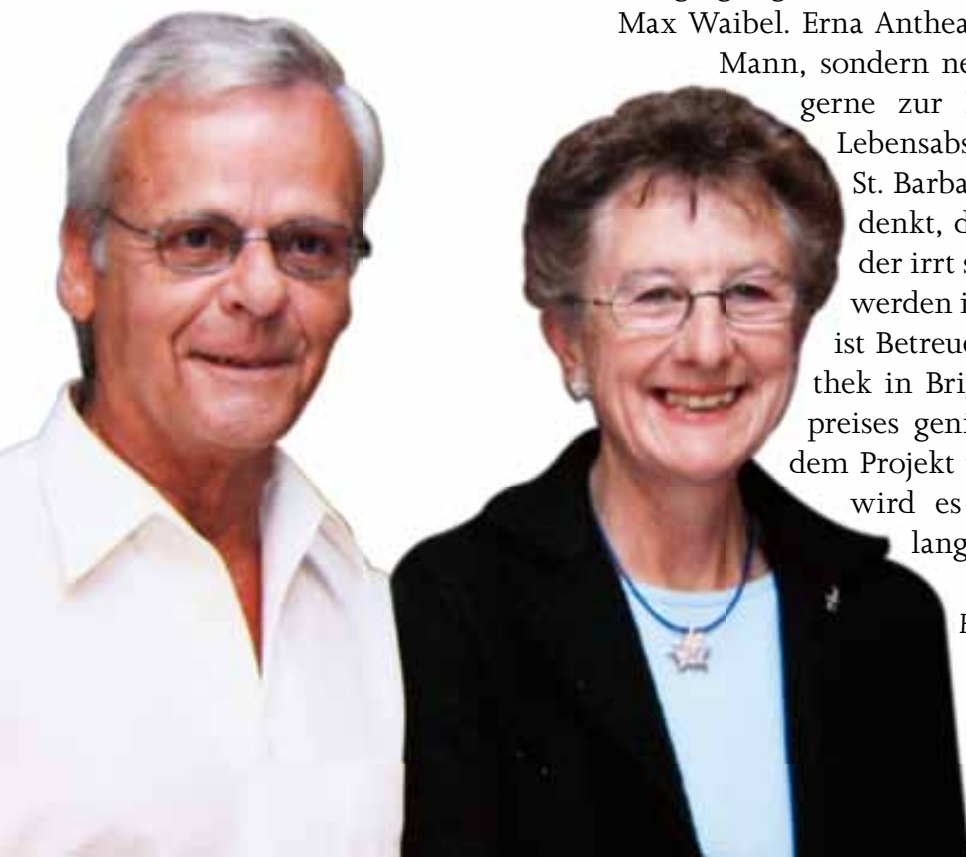
St. Barbara ob Leuk-Stadt ein neues Zuhause. Wer denkt, dass sie hier ihren Ruhestand verbringen,

der irrt sich gewaltig. Zwei neue Bücher von Max werden in diesem Frühjahr veröffentlicht, Anthea

ist Betreuerin der Walserbibliothek an der Mediathek in Brig. Die Preisträger des Spycher Literaturpreises geniessen bei ihnen das Gastrecht und mit

dem Projekt über die Geschichte der Gemeinde Leuk wird es beiden auch in Zukunft sicher nicht

langweilig werden.



Fortsetzung letzte Seite



**Baumaterialien
GRUBER**

**Baumaterialien
Sanitäre Apparate
Kücheneinrichtungen**

Telefon 027 474 96 20
Telefax 027 474 96 26
3952 Susten

		5		4	3
2				1	
4			2		
		6			
			3	2	

Auflösung: www.gigergraphics.ch/sudoku

Haben Sie schon versucht dieses Sudoku zu lösen?

GIGER GRAPHICS

Kommunikation erfordert mehr Vorstellungskraft.
www.gigergraphics.ch | info@gigergraphics.ch



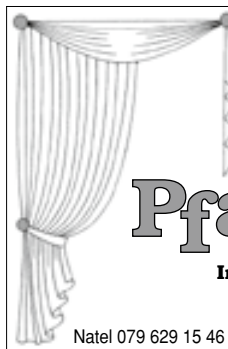
**«Zuerst kommt der Mensch,
dann seine Ziele und dann
meine Beratung.»**

Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

**Helvetia Versicherungen
Generalagentur Brig**
Kronengasse 6, 3900 Brig
T 058 280 67 11, F 058 280 67 00
www.helvetia.ch

helvetia



**Möbel
Vorhänge Storen
Polsterei
Bodenbeläge Parkett Kork PVC**

Pfaffen

Innendekoration AG 3952 SUSTEN

Telefon 027 473 14 16 - Fax 027 473 36 17
Natel 079 629 15 46 René - info@pfaffen.com - www.pfaffen.com

**Ambühl
Leander**



**Schreinerei
Innenausbau**

3953 **Leuk-Stadt**
Tel. 027 473 24 13
Fax 027 473 32 51
Natel 079 628 68 13



Gilles & Joël Cina
Encaveurs
Miège / Salgesch / Leuk
cinaweine.ch

2010 – Jahr der Senioren



Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner



Das Jahr 2010 begehen wir in unserer Gemeinde als das «Jahr der Senioren». Zuerst wollten wir vom «Jahr des Alters» sprechen, doch alt fühlen sich hoffentlich nur die wenigsten – höchstens reifer und weiser. Wir möchten zwar alle alt werden, aber jung bleiben, auch wenn dies zwangsläufig scheitert. Die altersbedingten Einschränkungen im täglichen Leben kommen unweigerlich. Oder um mit Friedrich Theodor v. Vischer zu sprechen: «Jung sein ist Glück und vergeht wie Dunst, jung bleiben ist mehr und ist eine Kunst.» Gehörten Senioren früher schon fast zum «alten Eisen», so fühlen sich heute viele von ihnen «im besten Alter», getreu dem Motto «Man ist so alt wie man sich fühlt!». Und das finde ich ganz toll.

Warum ein «Jahr der Senioren»? Ein Grund ist das 20-jährige Bestehen des Alters- und Pflegeheim Ringacker. Am 5. September 2010 wollen wir dort ein

Jubiläums-Begegnungsfest feiern. Es war vor 20 Jahren sicher ein weiser Entscheid des damaligen Gemeinderates, das Kloster der Redemptoristen-Patres zu erwerben und in ein Alters- und Pflegeheim umzubauen. Seither wurden hier viele Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde und der Region Leuk liebevoll gepflegt und durften in der herrlichen Umgebung des Ringackers ihren Lebensabend geniessen. Möge dies noch vielen Menschen vergönnt sein...

Leuk will nicht nur eine kinderfreundliche Gemeinde sein, sondern eine generationenfreundliche Gemeinde. Und dazu gehören auch die Seniorinnen und Senioren über 65 Jahre, die bei uns rund 15% der Bevölkerung ausmachen.

Ein «Jahr der Senioren» begeht die Gemeinde Leuk aber auch darum, weil wir unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern

so viel zu verdanken haben. Sie haben unsere Familien, unsere Gesellschaft, unsere Pfarreien, unsere Vereine, unsere Dorfschaften, unsere Wirtschaft und unsere Gemeinde dahin geführt, wo sie heute sind.

Und darum ist nicht mehr als recht, dass wir unseren Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr etwas mehr bieten und zurück geben, als es sonst üblich ist. Verschiedene Anlässe wurden schon organisiert, viele folgen noch. Demnächst gibt es mehr Infos dazu.

Ich freue mich auf viele interessierte Begegnungen mit unseren Seniorinnen und Senioren.

Euer Gemeindepräsident

Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich:
April, August, Dezember

Auflage: 2 000 Expl.

Redaktion: Gemeindeverwaltung

Adresse: LEUK Info,
Gemeinde Leuk,
Dilei, 3952 Susten

Nächste Ausgabe:
August 2010

Einsendeschluss:
15. Juli 2010

Gestaltung und Druck:
Druckerei Aebi, Susten

Kulturpreis 2010 für Margrit Fialovitsch

Am Neujahrsempfang vom 3. Januar 2010 konnte Frau Margrit Fialovitsch den Kulturpreis 2010 der Gemeinde Leuk entgegen nehmen. Die immer noch rüstige Rentnerin kann mit 86 Jahren auf ein bewegtes Leben im Dienste der Musik zurückblicken. Gemeinderat und Kulturkommissionspräsident Dominique Russi hielt in seiner Laudatio fest: «Wenn sich jemand über 60 Jahre in einem kulturellen Bereich so engagiert wie die heutige Preisträgerin, so vermag der Preis für den Dienst an der Kultur wohl nicht vollauf ausreichen. Heute ist es eine Selbstverständlichkeit, eine Sportart oder ein Instrument zu erlernen. Doch in der Zeit, als unsere Preisträgerin das Musikspielen erlernte, war es alles andere als selbstverständlich. Und erst noch eine Frau – das war für diese Zeit undenkbar. Bestens ausgebildet, das Herz voller Elan und Idealismus, galt es, Ideen und Pläne umzuset-

zen, und zwar in einer Region, in der bei der Bevölkerung und den Verantwortlichen im Bildungsbereich nur langsam das Verständnis um die Bedeutung musischer Grundausbildung und kreativer Förderung wuchs. Sie wurde in diesem Sinne zur «Handelsreisenden» der Musikerziehung.

Die Institution einer Oberwalliser Musikschule fehlte noch, oft sogar die Infrastruktur. So reiste sie zum Unterricht in die Familien. Aus vielen Schülern und Familienangehörigen wurden in der Zeit Freunde. Wie keine andere vermochte sie die Jugend für das Musizieren zu begeistern. Zu den Walliser Schülern gesellten sich noch diejenigen von Vevey. Und nebst dem Oberwalliser Jugendorchester, welches sie vor 50 Jahren gründete, kam ein weiteres Amateurorchester hinzu. Mehr als zwanzig Jahre wirkte unsere Preisträgerin auch als Chorleiterin und Organis-



tin in der Pfarrei St. Theresia in Susten. Als erste Frau erhielt sie 1992 für ihr erfolgreiches kulturelles Schaffen den Kulturpreis des Kantons Wallis».

Die Gemeinde Leuk gratuliert und dankt der Preisträgerin nochmals herzlich und wünscht ihr für ihr weiteres Leben und Schaffen viel Kraft und gute Gesundheit.

Jungbürger und Neubürger

Der Neujahrsempfang bot auch die gute Gelegenheit, den Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 1991 den Bürgerbrief feierlich zu übergeben. Mit grosser Freude durfte die Gemeinde fast alle Jungbürger und Jungbürgerinnen willkommen heissen. Namens der Jugendlichen wandte sich Lorena Meichtry mit treffenden Worten an die Bevölkerung.

Anlässlich des Neujahrsempfanges wurden auch die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde neu eingebürgerten Familien empfangen und vorgestellt. Es sind dies:

- Fam. Kabashi Avni mit Frau Elbasane und ihren Kindern Shqipe, Erleta und Gentrit.
- Fam. Podrimaj Naim mit Frau Femie und ihren Kindern Jehona, Durim und Burim.

- Fam. Kuquku Iljr und Ardiana mit ihren Kindern Shaban und Andi.

Alle Neubürger haben sich in den letzten Jahren erfolgreich in unserer Gemeinde integriert.



Bund und Kanton unterstützen das Projekt Pavé plus

Die Gemeinde Leuk will das historische Strassenbild in der Leuker Altstadt mit den sehenswerten Pflästerungen erhalten und soweit notwendig wieder instandstellen. Zu diesem Zweck hat sie das Projekt Pavé lanciert. Ziel ist es, die Pflästerungen zu erneuern und zu sanieren. Stellen, die bei Strassenarbeiten asphaltiert wurden, sollen wieder gepflästert werden. Auch Fahrriillen und Unebenheiten sollen eliminiert werden. Gleichzeitig wird auch die Infrastruktur (Wasser, Abwasser usw.) erneuert, wie dies 2008 bereits beim Eihorugässli erfolgte. Nachdem bereits der Fonds Landschaft Schweiz einen Beitrag an das Projekt gesprochen hat, haben nun auch Bund und Kanton beschlossen, das Projekt Pavé plus zu begleiten und zu

subventionieren. Aus historischer Sicht wurden seitens des Bundes und des Kantons nebst dem Rathausplatz und dem Hauptplatz vor allem die Varen-gasse, die Kreuzgasse und die Friedhofstrasse als Objekte von grösserer Bedeutung betrachtet. Neu empfehlen die Fachstellen, auch die Schützenlaube und den Geissstutz zu pflästern. Im Geissstutz vermuten die Fachleute aufgrund der Steilheit der Gasse unter der geteerten Wegoberfläche zumindest in Randbereichen eine alte Pflästerung oder einen anderen Steinbelag.

Der für das Projekt Pavé plus gesprochene Bundesbeitrag beläuft sich auf Fr. 291 600.–, während sich der Kanton mit Fr. 235 000.– an der Instandstellung und Erweiterung der Pflästerungen beteiligt.



In den nächsten Wochen soll das Projekt mit der Neupflästerung der Varen-gasse weitergeführt werden. Aufgrund einer Auflage des Bundes sollte es nach Möglichkeit bis 2013 abgeschlossen sein.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat vom **1. Dezember 2009** bis **10. März 2010** folgende grössere Arbeiten, Aufträge und Beiträge vergeben.

Altersheim Ringacker

Beleuchtung Weihnachtsbaum Elektrohüs AG, Susten Fr. 11 460.-

Werkhof

Fahrzeug für Brunnenmeister Garage ADR, Susten Fr. 21 000.-
Kauf Nutzfahrzeug Bucher Künzi, Altdorf Fr. 197 597.-

Wasserversorgung

Trinkwasser A9-Einschnitt Ost Wisi Wasser Wärme, Susten Fr. 176 544.-
Einbau Zähler A9-Ost Rittmeyer AG Fr. 24 830.-
Kauf Suchgerät Lienhard AG, Buchs Fr. 6 362.-

Verkehr

Kauf Parkuhren Taxomex AG, Zürich Fr. 20 757.-

Projekt «Alte Suste»

Historische Untersuchungen Martin Schmidhalter, Brig Fr. 5 000.-
Bauanalyse, Dokumentation Bellwald W. und Flückiger R. Fr. 12 500.-

Verschiedenes

Unterhalt Dala-Bach Forstrevier Sonnenberge Fr. 18 000.-
Beitrag Buchprojekt Wilfried Meichtry Verlag Nagel u. Kimche, Zürich Fr. 5 000.-
Storen für Schulhaus Susten Schenker Storen, Visp Fr. 6 691.-

Multi-funktionalstreifen

Im Rahmen der Projektierung des Kreisels Gampinen hat der Gemeinderat dem Kanton beantragt, zwischen Gampinen und Susten einen sog. Multifunktionalstreifen zu erstellen. Es handelt sich dabei um einen mittleren (dritten) Fahrstreifen, der nicht zum Überholen benutzt werden darf, der jedoch für Strassenbenützer die Ein- und Ausfahrt erleichtern und sicherer machen soll, so insbesondere bei den vielbefahrenen Einfahrten wie Relais Bayard, St. Josef, Golf, Jakob-Wolle, Baumaterialien Gruber, Schulhausstrasse Susten usw.

Der Kanton hat nun ein entsprechendes Planungsmandat dem Ingenieurbüro Bonvin-Bumann in Visp vergeben.

Gemeindefusionen im Bezirk Leuk

Der Trend zu Gemeindefusionen setzt sich auch im Wallis fort, wobei vor allem im Oberwallis noch Handlungsbedarf besteht. Immer wieder zeigt sich, dass Strukturveränderungen heikle Prozesse sind. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen (neue Aufgabenverteilung, interkommunaler Finanzausgleich usw.) wird sich jedoch eine verstärkte Zusammenarbeit in den nächsten Jahren noch vermehrt aufdrängen.

Nach einer konkreten Anfrage der Gemeinde Erschmatt, einer zunehmenden Regionalisierung und Professionalisierung vieler kommunaler Aufgaben, der guten Erfahrungen bei bisherigen Fusionen und der möglichen Synergien in Verwaltung und Infrastruktur hat sich die Gemeinde Leuk als Bezirkshauptort bereit erklärt, eine erneute Diskussion um mögliche Gemeindefusionen zu lancieren und die

übrigen Gemeinden anzufragen, ob sie Interesse hätten, an einer Machbarkeitsstudie für eine all-fällige Fusion mitzumachen.

Die Gemeinden der Schattenberge (Ergisch, Oberems, Unterems, Turtmann, Agarn) und jene der Dala-Kooperation (Leukerbad, Inden, Varen, Salgesch) sehen zurzeit keinen Handlungsbedarf für Fusionen. Die Gemeinden Guttet-Feschel und Gampel-Bratsch haben bereits eine Fusion durchgeführt.

Hingegen befürworten die Gemeinden Erschmatt und Albinen die Durchführung einer Machbarkeitsstudie. Darum beschloss der Leuker Gemeinderat, mit diesen beiden Gemeinden eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, die aufzeigen soll, ob ein Fusionsprojekt zwischen diesen Gemeinden sinnvoll ist oder nicht.



Überdies unterstützt die Gemeinde Leuk alle Bestrebungen nach einer vermehrten Zusammenarbeit mit allen Gemeinden des Bezirkes.

Kundeninfos am Bahnhof

Die SBB hat allen Gemeinden mitgeteilt, dass sie die Kundentelefone und Akustikstelen auf den Bahnhöfen abbauen will. Heute stehen an jedem SBB Bahnhof mindestens ein oder mehrere Kundentelefone oder Akustikstelen zur Verfügung, über die sich die Kunden bei Verspätungen über den aktuellen Zugverkehr informieren oder Hilfe anfordern können.

Heute informiert die SBB ihre Kunden an den Bahnhöfen mit Lautsprecherdurchsagen und dynamischen Anzeigeräten. Unterstützend stehen den Bahnkunden ortsunabhängige Informationsquellen wie die Nummer 166, Navigo, SMS-Alarm usw. zur Verfügung. Zudem verfügen nach Aussagen der SBB über 85 % ihrer Kunden über ein persönliches Natel.

Der Rückbau der Kundentelefone und Akustikstelen erfolgt 2010 und 2011. Als Ersatz sei auf folgende wichtige Telefonnummern hingewiesen:

0848 777 788

Infos über Zugverkehr

0800 117 117

Bahnpolizei (kostenlos)

News

Seit dem Dezember 2009 können im Internet unter www.leuk.ch die wichtigsten Entscheide des Gemeinderates nachgelesen werden.

Die Internetmeldung wird nach jeder Ratssitzung aktualisiert.

Neue Abstimmungszeiten

Damit die Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Leuk früher vorliegen, hat der Gemeinderat neue Öffnungszeiten der Abstimmungslokale beschlossen:

Samstag - Susten

18.00–19.00 Uhr

Sonntag - Leuk-Stadt

09.30–11.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung der neuen Zeit. Es ist zu bemerken, dass mittlerweile fast über 90 % der Stimmenden auf dem Korrespondenzweg schriftlich abstimmen. Selbstverständlich gelten bei Wahlen längere Öffnungszeiten, die dann jeweils bekannt gegeben werden.

Neuer Leiter Werkhof und Sicherheitsdienst

Wie bereits berichtet, beschloss der Gemeinderat im Rahmen einer Neuorganisation der Sicherheitsaufgaben die Anstellung eines Leiters des Sicherheitsdienstes, der für die zunehmenden Aufgaben im Bereich der Sicherheit verantwortlich sein soll. Daneben war vorgesehen, diesen neuen Angestellten in Teilzeit auch als Mitarbeiter im Werkhof zu beschäftigen. Kurz vor Ausschreibung der neuen Stelle teilte der heutige Leiter des Werkhofs, Herbert Locher, dem Gemeinderat mit, dass er die Leitung des Werkhofs aus persönlichen Grün-

den abgeben möchte. Aufgrund dieser neuen Sachlage beschloss der Gemeinderat, dem Chef des Sicherheitsdienstes auch die Leitung des Werkhofs zu übertragen, was ursprünglich nicht vorgesehen war. Damit können in der Arbeitsausführung neue Synergien geschaffen werden.

Die Gemeinde Leuk dankt dem scheidenden Werkhofchef Herbert Locher für seine grossen Dienste. Er war in den letzten Jahren stets bemüht, mit den vorhandenen Kräften das Beste zu leisten und hat dabei überdurchschnittlichen Einsatz gezeigt. Wir

sind froh, dass wir auch in Zukunft im Werkhof auf den Arbeitswillen und die langjährige Erfahrung von Herbert Locher zählen dürfen.

Zum neuen Leiter des Werkhofs und des Sicherheitsdienstes ernannte der Gemeinderat unseren Feuerwehrkommandanten Dominik Brunner. Wir wünschen ihm in seinem neuen Arbeitsfeld viel Glück, Geschick in der Organisation und Umsetzung der vielfältigen Aufgaben und nicht zuletzt auch ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung.



Frühlingsputz

Anfangs Mai finden in den Walliser Gemeinden Frühlingsputz-Aktionen statt, an denen sich auch die Gemeinde Leuk beteiligt. Am 7. und 8. Mai 2010 kann Altmetall kostenlos bei der Sammelstelle in der Industriezone Leukerfeld abgegeben werden.

Alle nichtmetallischen Elemente sind zu entfernen.

Bereits am 30. April 2010 findet von 14.35 bis 15.05 beim Rathaus in Leuk-Stadt und von 15.20 bis 16.20 Uhr beim Bahnhof in Susten eine Sonderabfall- und Elektrosammlung statt.

Karton im Wind!

Wir bitten die BürgerInnen, den Karton für die Entsorgung nicht vor 13.00 Uhr auf die Strasse zu stellen. Bei stärkerem Wind wird der Karton immer wieder weggeblasen, was zu Mehraufwand bei der Entsorgung führt.

Unvollständige Baugesuche

Immer wieder kommt es vor, dass Baugesuche unvollständig sind und während längerer Zeit nicht behandelt werden können, weil die fehlenden Unterlagen nicht nachgeliefert werden. Der Gemeinderat hat darum beschlossen, die kantonale Baugesetzgebung in Zukunft strikte anzuwenden und unvollständige Baugesuche an den Gesuchsteller zu retournieren. Es werden nur mehr vollständige Baugesuche entgegengenommen, registriert und öffentlich aufgelegt. Zudem erfolgt bei Neubauten die öffentliche Auflage erst nach Erstellung eines Baugespanns.

Die Baudossiers werden in der Baukommission grundsätzlich erst behandelt, wenn die Einsprachefrist abgelaufen, die Ver-

nehmlassung bei den kantonalen Dienststellen durchgeführt, alle erforderlichen Nachweise (Energienachweis, provisorisches Minergielabel, Erdbebenbericht, Dienstbarkeiten usw.) vorliegen und die technische Kontrolle des Baugesuchs erfolgt ist.

Die Bauverwaltung erteilt bei Bedarf die nötigen Auskünfte, damit das Baugesuchsverfahren im Interesse der Gesuchsteller möglichst rasch durchgeführt werden kann.

Längere Einsprachefrist

Der Grossrat hat im November 2009 das kantonale Baugesetz geändert und dabei die Einsprachefrist gegen Baugesuche von 10 auf 30 Tage verlängert. Die Gesetzesänderung ist am 1. Januar 2010 in Kraft getreten.

Neu hat der Gemeinderat beschlossen, die Baugesuche nicht nur im Amtsblatt und im Internet zu veröffentlichen, sondern auch in der RhoneZeitung RZ. Verbindlich für die Einsprachefrist bleibt allerdings die Publikation im Kantonalen Amtsblatt.

Geschwindigkeitsmessungen



Seit 2008 besitzt die Gemeindepolizei Leuk ein Geschwindigkeitsmessgerät der Marke Bredar, welches uns Geschwindigkeitsmessungen an den verschiedensten Standorten in der Gemeinde ermöglicht. Diese Messungen bezwecken nicht nur die Überprüfung und Einhaltung der Verkehrsregeln, sondern sie bringen auch eine Verkehrsberuhigung und dienen zur Prävention.

Durch die aufgezeichneten Daten kann die Durchschnittsgeschwindigkeit (Vd), die Maximalgeschwindigkeit (V max) und der V 85 (d. h. 85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal) festgestellt werden. Diese Daten helfen dann, die nötigen Massnahmen, im präventiven sowie im repressiven Bereich, zu bestimmen und zu ergreifen. Bauliche Verände-

rungen, Verkehrsüberwachungen, Verkehrskontrollen könnten daraus folgende und mögliche Massnahmen sein.

Leider gibt es immer wieder schwarze Schafe, welche die vorgegebene Geschwindigkeit nicht einhalten. Auf der Internetseite der Gemeinde (www.leuk.ch) haben Sie Einblick in die Messresultate.

Gemeindepolizei Leuk

Pass 10 – Der neue Schweizer Pass



Seit dem 1. März 2010 werden nur noch der biometrische Pass 10 ausgestellt. Der Pass 03 und der Pass 06 bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig.

Der neue Pass 10 muss in Sitten bestellt werden. Der Gesuchsteller muss zur Erfassung der biometrischen Daten selber im Ausweiszentrum an der Bahnhofstrasse 39 in Sitten vorbeisprechen. Ein Termin kann telefonisch (027 606 06 00) oder via www.schweizerpass.ch vereinbart werden.

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
- Mittwoch:
08.30 – 18.00 Uhr

Preise (ohne Versandkosten)

- Erwachsene: Fr. 140.–
- Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr: Fr. 60.–

Kombiantrag ID-Pass (ohne Versandkosten)

- Erwachsene: Fr. 148.–
- Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr: Fr. 68.–

Gültigkeit

- Erwachsene: 10 Jahre
- Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr: 5 Jahre

Sion Expo

Der Gemeinde Leuk fiel die Ehre zu, an der diesjährigen Sion Expo als Ehrengast teilzunehmen. Die Besucher durften einen Sinnserundgang durch den Pfynwald und die Gemeinde Leuk erleben. Die Trümpfe Kultur und Natur spielten eine tragende Rolle. Ebenso bot die Ausstellung die Möglichkeit zu zahlreichen Kontakten. Als speziellen Gast durfte am Stand Frau Bundesrätin Evelyne Widmer-Schlumpf begrüsst werden, welche die offizielle Eröffnung der Sion Expo vornahm. Allen, welche vor und hinter den Kulissen für diesen erfolgreichen Auftritt der Gemeinde Leuk mitgearbeitet haben, sei von ganzem Herzen gedankt!



Neues Buch über LEUK

Rund 45 Jahre sind seit dem Erscheinen der Schrift «1515 – 1450 Jahre Leuk – 1965» von Paul Heldner vergangen. Manches hat sich seither in Leuk bewegt, und der Ruf nach einer neuen Publikation wurde immer lauter. Deshalb hat der Gemeinderat auf Antrag der Kulturkommission und in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Leuk beschlossen, ein neues Publikationsprojekt über Leuk zu realisieren.

In den letzten 45 Jahren hat sich wie das Leben auch die Medienlandschaft gründlich verändert. Diesem Wandel will die geplante Publikation gerecht werden, indem die Forschungsergebnisse nicht nur in bewährter Buchform veröffentlicht werden sollen. Eine der gedruckten Publikation beigelegte DVD wird dafür sorgen, dass viel Wissenswertes (Bildmaterial und Texte) über Leuk auch elektronisch abrufbar sein wird.

Der Startschuss fiel zu Beginn des laufenden Jahres mit der Bildung einer Arbeitsgruppe, welcher bis jetzt folgende Personen angehören:

Hans-Robert Amman (Kantonsarchivar), Werner Bellwald (Kulturwissenschaftler), Roland Kuonen (Historiker), Wilfried Meichtry (Germanist/Historiker/Schriftsteller), Dominique Russi (Gemeinderat), Carlo Schmidt (Stiftung Schloss Leuk).
Schriftleitung/Redaktionsteam: Max und Erna Anthea Waibel (s. Kasten)

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden in ihrer April-Sitzung über die Erweiterung der Arbeitsgruppe und des Autorenteam diskutieren und anschliessend die zur Mitarbeit geeigneten Autorinnen und Autoren kontaktieren.

Was dürfen Sie von der geplanten Publikation erwarten?

Die geplante Publikation ist ein Sammlung mit Schwerpunktthemen. Stichwörter dazu sind etwa: Religion, Pfarrei, Bürger- und Munizipalgemeinde, Gesellschaft, Familien, Schule und Bildung, Brauchtum, Erzählgut, Architektur, Natur, Archäologie und Wirtschaftsgeschichtliches (Rebbau / Tourismus) sowie Zukunftsperspektiven und Utopien.

Wen will die Publikation ansprechen?

Die geplante Publikation will alle Ortsansässigen, Heimweh-Leuker, Neuzuziehende und Gäste, aber auch all jene ansprechen, die einfach mehr über Leuk erfahren möchten.

Natürlich können wir dieses Projekt nur mit Unterstützung der Bevölkerung umsetzen.

Wir werden Sie, liebe Leserinnen, lieber Leser, in loser Folge in der «Leuk Info» über die Realisierung des Leuk-Projekts orientieren, das spätestens im Jahre 2015 abgeschlossen sein wird.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich an Dominique Russi, Gemeinderat oder das Redaktionsteam.

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Besitzen Sie Fotos, Filme, Bücher, Zeichnungen, Bilder etc., welche das Werk über die Geschichte der Gemeinde Leuk bereichern und ausschmücken können? Dann melden Sie sich noch heute beim Projektteam oder lassen Sie diese auf dem Gemeindebüro kopieren. Wir werden anschliessend mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um gemeinsam die diversen Gegenstände, Dokumente, Filme etc. zu begutachten. Es ist selbstverständlich, dass lediglich Kopien verwendet werden und Sie jederzeit im Besitz der Originale bleiben.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, ein solches Werk können und wollen wir nicht alleine realisieren, es braucht die Mitarbeit eines jeden einzelnen. Nur so erlebt das Werk eine Vielseitigkeit und wird zu einer interessanten und wertvollen Publikation!

Gemeinderat
Dominique Russi
3952 Susten
Tel G 027 474 98 98
Mob 079 530 70 21
info@dominique-russi.ch

Schriftleitung/Redaktionsteam:
Max & Erna Anthea Waibel
St. Barbara
3953 Leuk Stadt
Tel 027 473 32 45
Mob 079 401 90 33
Mob 079 702 02 21
ea.waibel@bluewin.ch
max.waibel@bluewin.ch

Max Waibel, Dr. Phil., geboren 1943 in Luzern, ehem. wissenschaftlicher Bibliothekar an der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, langjährige Forschungen auf dem Gebiet der Walser Kultur und Geschichte. Autor einer Reihe von Büchern und Abhandlungen zum Thema Walser und zur alpinen Kultur. Ehem. Wis-

senschaftsbeirat im Vorstand der Internationalen Vereinigung für Walsertum. Verheiratet mit Erna Anthea Waibel, wohnhaft seit 2003 in St. Barbara, Leuk-Stadt

Erna Anthea Waibel, geboren 1940 in Gerzensee (BE), Ausbildung zur Buchhändlerin, Verlagstätigkeit und Weiterbildung

in Deutschland, Ausbildung zur Diplombibliothekarin an der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern. Langjähriges Engagement im bibliothekarischen Berufsverbandswesen der Schweiz und in der Kulturpolitik der Stadt Bern. Verheiratet mit Max Waibel, wohnhaft seit 2003 in St. Barbara, Leuk-Stadt





KIPPEL
LEO & SÖHNE AG

- Sanitär
- Heizung
- Solarenergie
- Spenglerei
- Bedachungen
- Projektierungen
- Kundenservice
- Gasdepot

KIPPEL Leo & Söhne AG
Haustechnik
eidg. dipl. Heizungsinstallateur
eidg. dipl. Sanitärinstallateur
3953 Leuk-Stadt



Tel. 027 473 11 87 • Fax 027 473 41 10
kippel-ag-leuk@rhone.ch • www.kippelag.ch

Wir holen für Sie die Sonne ins Haus



SCHMID GmbH
MECHANIK

Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätte



Industriezone 6 · 3952 Susten
Tel. 027 473 31 67 · Fax 027 473 47 83
www.schmidmechanik.ch · info@schmidmechanik.ch

UBS Susten

Besuchen Sie unsere neue Bank.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Selbstbedienung 7 / 24 Std

Ihre UBS Susten Tel. 027-474 96 00

www.ubs.com

You & Us



© UBS 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Regionalvertretung Wallis/Bern



Georges Locher, 3952 Susten

Mobile 079 654 19 12

- Service und Verkauf Handfeuerlöcher aller Marken
- Brandschutzausbildung
- Sicherheitsmaterial für Industrie





**Zentrum für
Feuerschutztechnik**

Restaurant Waldrand

K. Ramsauer-Bayard
3952 Susten-Feithieren
Tel. 027 473 12 95
Geschlossen: Montag und Dienstag

Seien Sie versichert

Was immer Sie auch vorhaben, egal was passiert: Zurich ist immer ganz in Ihrer Nähe.

«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft
Generalagentur Oberwallis, Patrick Ruff
Kantonsstrasse 13, 3930 Visp

Ihre Kundenberater:
Alain Andenmatten, David Theler
Telefon 027 948 00 10
Fax 027 948 00 15

Because change happenz®



Rabea Grand gewinnt Abfahrts-Europacup

Am 9. März 2010 fuhr Rabea Grand in der Abfahrt von Travisio (Italien) auf den 2. Rang und sicherte sich damit in dieser Disziplin die Gesamtwertung im Europacup. Nach dem Sieg in der Europacup-Abfahrt in St. Moritz am 19. Januar 2010 belegte die 25-jährige Leukerin in der laufenden Saison zum zweiten Mal einen Podestplatz in der Abfahrt.

Weltcup

Drittbeste Schweizerin

Rabea Grand mischte in dieser Saison auch in der Weltklasse mit. Bei der Weltcup-Abfahrt vom 6. März 2010 in Crans-Montana verlor sie auf die Siegerin 1.39 Sekunden und belegte den hervorragenden 15. Platz. Mit diesem Ergebnis war Rabea drittbeste Schweizerin in diesem Weltcup-Rennen. Bravo!

Silber und Bronze

an der Schweizer Meisterschaft

Nachdem Rabea Grand im letzten Winter Riesenslalom-Meisterin war, gewann sie am 21.

März 2010 an den diesjährigen Schweizer Meisterschaften auf dem Hoch-Ybrig als schnellste Schweizerin mit einem Rückstand von nur 0.45 Sekunden die Silbermedaille im Slalom.

Drei Tage zuvor erhielt sie mit dem dritten Platz in der Abfahrt an der Schweizer Meisterschaft in Stoos die Bronzemedaille.

Weiterhin im A-Kader

Mit diesen Resultaten konnte unsere Mitbürgerin in dieser Saison Gold, Silber und Bronze nach Hause bringen. Sie sicherte sich damit auch ihren A-Kaderstatus für die kommende Saison. Die Gemeinde Leuk gratuliert Rabea herzlich und freut sich mit ihrer Familie und ihren Fans über die sportlichen Erfolge! Wir wünschen der sympathischen Athletin alles Gute für die weitere Karriere. Halten Sie sich unter www.rabeagrands.ch auf dem Laufenden!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Von Mai bis Ende August 2010 können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen runden Geburtstag feiern:

80 Jahre

Bovet Rosa	19.05.1930
Grand Hilda	16.07.1930
Meichtry Amanda	28.07.1930
Oggier Adolf	06.08.1930
Schmidt Josefa	08.08.1930
Filiponi Alice	12.08.1930

85 Jahre

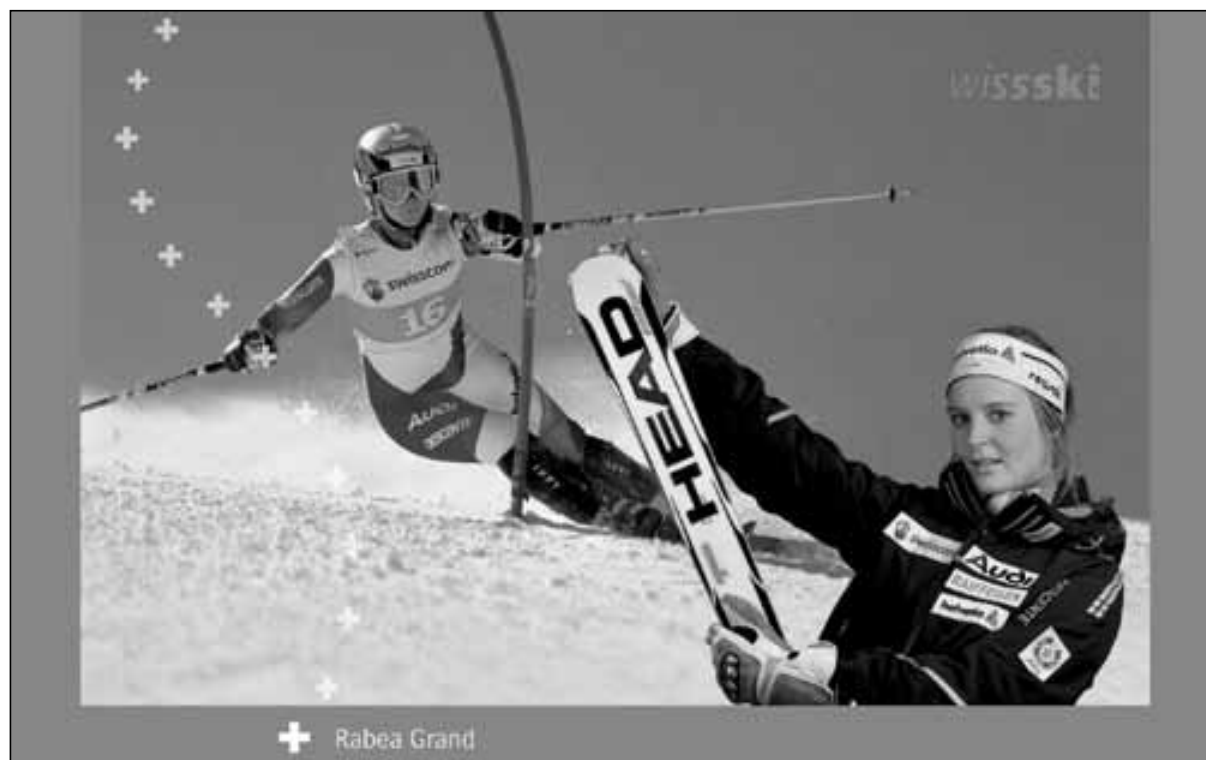
Willa Stephanie	26.05.1925
Hermann Margaritha	14.07.1925
Wyder Karl	23.07.1925
Grand Emil	26.08.1925

90 Jahre

Bovet Lydia	19.06.1920
-------------	------------

91 Jahre

Kamber Cäzilia	11.07.1919
----------------	------------



+ Rabea Grand



Spenglerei-Bedachungen Sanitär
3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
078 633 56 12
widawa@bluemail.ch

MAGERAN KELLEREI

*Im Weinklang
mit der Natur*

Telefon 027 473 27 72
Fax 027 473 33 84
Natel 079 353 49 37
mageran@bluewin.ch



Ewald und Maria Grand-Meichtry
3953 Leuk-Stadt



Garage Satellit Leuk-Stadt

Reparaturen aller Marken
Restauration klassischer Automobile und Motorräder
24 Std. Pannen- & Unfalldienst

Tel. 027 473 12 01 info@garagesatellit.ch Renato Pfammatter
Fax 027 473 35 28 3953 Leuk-Stadt

fahrberatung
für senioren
älter werden-mobil bleiben

Edy Walther
Dipl. Fahrlehrer & Fahrberater
3952 Susten
079 628 78 79
info@edys-fahrschule.ch



BERGER
METZGEREI

FLEISCH AUS DER REGION SCHAFFT VERTRAUEN.
ALTE KANTONSSTRASSE • 3952 SUSTEN • TEL. 027 473 12 02

Restaurant Du Pont
3952 Susten

Grosse gemütliche Lounge
Tischfussball

Auf Ihren Besuch freut sich
Das Du Pont Team

027 473 16 73
Montag – Samstag

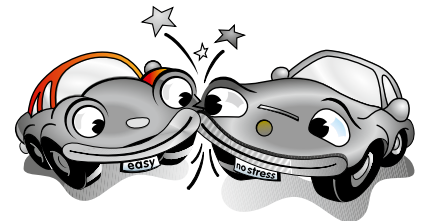
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

Gebrüder E.+P. HUGO

Briannen
3952 Susten

Tel. 027 473 16 49
Fax 027 473 46 31

*Und jetzt? ...
Direkt zum Fachmann!*



carrosserie LÖTSCHER

carrosserie • autospritzwerk • fahrzeugbau
3952 Susten

Tel. 027 473 27 47 • Fax 027 473 47 81 • Natel 079 220 47 47

Theater der Jugendarbeitsstelle

Am 22., 23. und 24. April um 19.30 Uhr findet in der Turnhalle von Turtmann ein Galaabend der Jugendarbeitsstelle des Bezirks Leuk (JAST) statt.

An diesem Abend werden verschiedene Jugendliche aus dem Bezirk die Möglichkeit bekommen, sich vor einem breiten Publikum mit dem Theaterstück **«Romeo & Julia ladunt zum Galadinner i»** zu präsentieren.

Unterstützt wird der Event von KEBAB+, einem Kulturprojekt der Migros. KEBAB bedeutet **k**ochen, **e**ssen, **b**ewegen, **a**usspannen und **b**egegnen. Seit November sind wir fleissig am proben, damit das Theater auch ein richtiger Erfolg wird.

Wir hoffen natürlich auf zahlreiche Unterstützung und würden uns freuen, auch sie an diesem Event begrüßen zu dürfen. Zum dem Theater mit Vorprogramm wird in einem stilvollen Ambiente ein 3-Gang-Menü serviert. Da die Anzahl Plätze beschränkt ist, sollte man sich bei Mathias Jäger, Jugendarbeiter Bezirk Leuk, unter der Nummer 079 225 89 03 oder unter jastleuk@rhone.ch anmelden. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mathias Jäger, Jugendarbeiter



Kebab+

kochen
essen
begegnen
ausspannen
bewegen

www.kebabplus.ch

Hilfe für Familien mit Kindern

Kinder bringen viel Freude in unsere Familien, aber sie belasten auch das Budget – vor allem in Grossfamilien. Die Stiftung «Das Leben meistern» unterstützt darum Schweizer Familien und Eltern mit 3 und mehr Kindern mit 100.- Franken pro Monat und Kind.

Voraussetzung für die Unterstützung ist, dass das maximale Jahreseinkommen nicht höher ist als Fr. 60 000.- (Reineinkommen gemäss Steuerveranlagung). Bei 4 Kindern darf das maximale Einkommen Fr. 65 000.- und bei 5 Kindern Fr. 70 000.- betragen.

Falls Sie diese Voraussetzungen erfüllen, sollten Sie sich nicht scheuen, mit der Stiftung «Das Leben meistern» unter folgender Adresse Kontakt aufzunehmen:

Stiftung «Das Leben meistern»
p.a. Urs Schwaller,
Geschäftsführer
Postfach 1363
1701 Freiburg

Zusätzliche Informationen:

Frau Hanny Jungo,
Koordinatorin
Tel.: 026 321 51 30
(jeweils Di und Fr)
Fax: 026 321 51 32
urs-schwaller@bluewin.ch

Selbstverständlich werden alle Gesuch streng vertraulich behandelt.





LEUK-SUSTEN

MATHIEU

BÄCKEREI ■ TEA-ROOM



Grand Carrosserie

Agarn Tel. 027 473 20 50

Abschleppdienst

im Haus DILEI Susten

Lotto Totto  Boutique Benkő  KIOSK ZEITUNGEN Food & Non Food

Fam. Susi & Manfred Benkő Tel. 027/ 473 24 87

Time Out

KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin
Kirchstrasse 5, 3952 Susten
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch



Casa Villa

SPEISERESTAURANT - SPAGHETTERIA
LEUK-STADT

Bankette,
Events,
Hochzeiten im Schloss

www.casavilla.ch Tel. 027 473 13 77



THELER

BAU KIES BETON SUSTEN

THELER KBW SUSTEN AG
Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch



Treuhand WITSCHARD

AG für Treuhand, Steuer- und Unternehmensberatung
www.witschard.ch

Telefon: 027 474 96 70 3952 Susten

Ihr Expertenteam für:

- Steuerberatung und Steueroptimierung
- Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Wirtschaftsprüfung und Revisionen
- Unternehmensberatung

Mehr Infos und Checklisten unter www.witschard.ch

Reto Werlen
eidg. dipl. Steuerexperte
eidg. dipl. Treuhandexperte

Philipp Meichtry
Treuhandler mit
eidg. Fachausweis

Mitglied TREUHAND | SUISSE Mitglied der TREUHAND- KAMMER

Im Konsum lässt es sich herrlich einkaufen.

Das Schönste ist: man muss nicht so weit laufen...

Detaillist mit **MIGROS** Produkten



3952 Susten
3953 Leuk-Stadt

Neuorganisation Schuldirektion/Schulleitung

Schuldirektor Fussen German hat auf Beginn des kommenden Schuljahres seine Demission eingereicht. Nach 9-jähriger Tätigkeit als Schuldirektor der Kindergärten, Primarschulen und der Orientierungsschule will er sich wieder vermehrt dem Unterrichten selber widmen. Be-

reits an dieser Stelle möchte die Gemeinde Leuk German Fussen für sein grosses Engagement bestens danken. Nach Rücksprache mit dem kantonalen Erziehungsdepartement DEKS und mit Einverständnis des Regionalen Schulrats wird für das Schuljahr 2010/2011 die Trennung

der Schuldirektion Leuk in die Bereiche Region (OS Leuk) und Gemeinde Leuk (KG u. PS) beschlossen.



Ateliertag

Elternrat und Schülerparlament der OS planen auch für dieses Jahr einen Ateliertag, der voraussichtlich am 27. April stattfinden wird. In Zusammenarbeit mit Polizei und Jugendarbeitsstelle wird ein abwechslungsreiches und interessantes Programm auf die Beine gestellt, für den Abend werden auch die Eltern eingeladen.

Lager- und Projektwoche

Vom 17.–21. Mai findet die Lager- und Projektwoche statt. Die 1. OS-Klassen werden ihre Zelte dieses Jahr wieder in Sarnen aufschlagen. Zum üblichen Elterninformationsabend laden die Klassenlehrpersonen noch ein. In den 2. und 3. OS-Klassen sind die Vorbereitungsarbeiten noch in den Startlöchern. Die 2. OS-

Klassen werden voraussichtlich den Schwerpunkt auf Tätigkeiten im sozialen Bereich bzw. Berufserkundungen legen, die 3. OS-Klassenlehrpersonen sind noch dabei, mit ihren Klassen aus der Vielfalt der Möglichkeiten einen Schwerpunkt festzulegen.

Activity Day

In der Woche zwischen dem 3. und 7. Mai findet in den Schulen Leuk ein Bewegungstag statt. Ähnlich den bisherigen Fitte-Kids-Anlässen werden sich unsere Kinder und Jugendlichen während eines Tages in unterschiedlichsten Aktivitäten mit Bewegung und auch Ernährung auseinandersetzen können. Der Tag wird unterstützt von den Helsana Versicherungen.

Mofa-Prüfungen

Donnerstag, 11. März 2010, 14.00 Uhr – die Prüfungskandidaten und -kandidatinnen sind nervöser als üblich, denn schliesslich ist Mofa-Fahren wichtig, es geht also um die Wurst.

Spätestens nach 45 Minuten ist dann die Freude überschwänglich oder die Enttäuschung abgrundtief.

Für knapp 70 % unserer Jugendlichen war zum Glück das Ertere der Fall: sie bestanden ihre Prüfung dank eigenem Fleiss, der Unterstützung von Fahrlehrer Walther Edy und der Klassenlehrpersonen mit Bravour.

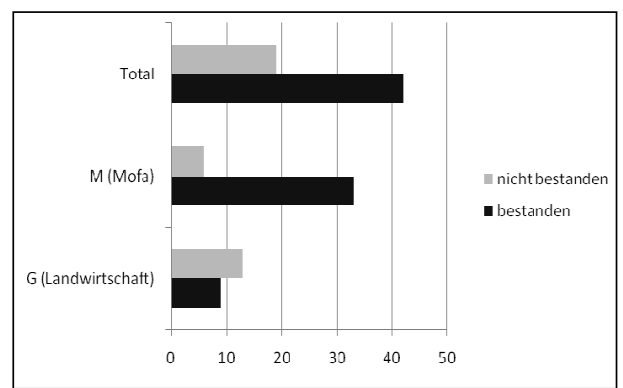
Auffallend in diesem Jahr war, dass gut ein Drittel aller Jugendlichen unbedingt das Permis für landwirtschaftliche Fahrzeuge machen wollten, obwohl dies schon seit mehreren Jahren nicht mehr dazu berechtigt, ab 16 Jahren mit den 50 ccm Scootern zu fahren.

Da die Anforderungen in dieser Kategorie doch um einiges höher sind, schlossen hier nur knapp 41 % mit Erfolg ab, während die Kategorie M eine Erfolgsquote von 85 % aufwies. Ein BRAVO für die guten Leistungen und ein Tipp für alle zukünftigen Absolventen: Kategorie G nur dann, wenn du sie unbedingt brauchst!

Schuldirektion Leuk

Schulschluss

Der Schulschluss ist in diesem Jahr auf Freitag, 25. Juni 2010, mittags festgelegt. Die Eltern sind gebeten, ihre Ferienreisen entsprechend zu planen. Am Mittwoch, 23. Juni, ist ganztags Unterricht.



Weihnachtsnachmittag im Altersheim Sunnuschi

Am Montagnachmittag, den 21. Dezember begab sich die 2. Primarklasse mit Lehrerin Marie-Rose Grand nach Guttet ins Altersheim Sunnuschi. Mit Singen und Musizieren bereiteten die Kinder den Heimbewohnern eine kleine Weihnachtsfreude. Auch das anschliessende Beisammensein bei Tee und Kuchen wurde von Alt und Jung geschätzt.

Marie-Rose Grand



Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2010/2011

Schulbeginn	16. August 2010
Schulschluss	30. Juni 2011
<u>Schulferien</u>	
Herbstferien	8. Oktober 2010 abends bis 25. Oktober morgens
Weihnachtsferien	23. Dezember abends bis 10. Januar morgens
Sportferien	25. Februar abends bis 14. März morgens
Osterferien	21. April abends bis 2. Mai morgens
Auffahrt	1. Juni mittags bis 6. Juni morgens
<u>Feiertage</u>	
Allerheiligen	Montag, 01. November 2010
Maria Empfängnis	Mittwoch, 08. Dezember 2010
Fronleichnam	Donnerstag, 23. Juni 2011
	<i>gelten als offizielle Feiertage und sind daher schulfrei.</i>
<u>Zusätzlicher freier Tag</u>	
Pfingstmontag	13. Juni 2011

Promotionsprüfungen 2. und 3. OS

Ab 7. Juni:	Französisch mündlich
9. Juni 08.00–09.30 Uhr:	Deutsch Texte schaffen
16. Juni ganzer Vormittag:	Deutsch und Mathematik
17. Juni 08.00–09.30 Uhr:	Französisch und Deutsch
18. Juni ganzer Vormittag:	Mathematik und Französisch

Fasnächtlicher Besuch aus dem Zauberwald

Im grossen, dunklen Zauberwald leben geheimnisvolle Fabelwesen, schon viele hundert Jahre alt. Keiner hat sie je gesehen... da beschliessen sie, sich auf den Weg zur Leuker Fasnacht zu machen und sich für einmal den Menschen zu zeigen.

So zogen an der diesjährigen Fasnacht uralte, knorrige Waldgeister mit bunten, schaurigen Masken, Zwerge mit langen Bärten und lustigen Zipfelmützen sowie Kräuterhexen mit struppigem Grünhaar und Kräuterkörben durch die fasnächtlichen Strassen und verliehen dem Geschehen einen märchenhaften Zauber. Die Kindergärten aus Leuk-Stadt, Susten und Feithieren beteiligten sich am Kinderumzug vom «Fetten Donnerstag» in Leuk-Stadt und Susten sowie am Fasnachtsumzug vom «Gigelidienstag» in Agarn. Die zahlreichen Besucher

bestaunten die Märchenwesen aus dem Zauberwald in ihrer bunten, fantasievollen Aufmachung.

Die Kindergärten der Gemeinde setzten es sich damit zum Ziel, das Jahresthema des laufenden Schuljahres «Im Zauberwald» fasnächtlich umzusetzen. In wochenlanger Projektarbeit lebten sich die Kinder bei der Gestaltung an den jeweiligen Märchenfiguren in ihre Rollen ein. Mit grossem Eifer, viel Fleiss und Kreativität arbeiteten die Kinder am Projekt. Ihr toller Einsatz wurde an den Umzügen mit kräftigem Applaus belohnt. Nach den Umzügen stärkten sich die müden Kräuterhexen, Zwerge und Waldgeister, um sich wieder auf den langen Weg zurück in den Zauberwald zu machen.

Der Besuch der Zauberwesen an der diesjährigen Fasnacht war ein schönes Gemeinschaftserlebnis für die Kindergärtner. Er wird allen Beteiligten sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Margret Hirschier-Meichtry



Die OS am Fasnachtsumzug

Trotz der Enttäuschung, dass wir während der Fasnachtszeit keine Ferien hatten, ist am «feistu Donnschtag» der Fasnachtsnachmittag super verlaufen.

Es haben sich mehr als 60 Schüler der OS angemeldet, um sich zu verkleiden und am Kinderumzug Susten und Leuk-Stadt teilzunehmen.

Vorgängig mussten wir Gruppen bilden und uns um die Verkleidung kümmern.

Am «feistu Donnschtag» trafen wir uns um 13.45 Uhr beim Rathausplatz in Leuk-Stadt.

Jede Gruppe bekam ein Nummernschild und stellte sich dann auf. Der Umzug begann um 14.00 Uhr mit den «Schnägguschränzer».

Nachdem alle Gruppen den Umzug gelaufen waren, spielten die Guggenmusiken ihr Konzert bei der Kirche. Leider konnten wir die «Agarner Schattuschlicker» nicht zu Ende hören, da wir schleunigst nach Susten laufen mussten.

Am Bahnhof in Susten empfing uns der Elternrat mit einem kleinen Snack. Nach der kleinen Pause versammelten wir uns beim Restaurant Rhodania, wo auch gleich der Umzug begann.

Später spielten die Guggenmusiken nochmals auf dem Dileiplatz. Zum Schluss spendierte die Bäckerei Mathieu allen Kindern eine leckere Schneckle.

Wir bedanken uns herzlich für die gute Betreuung durch die Lehrpersonen Bernadette Fux, Lydia Clemenz-Ritz, Umberto Clemenz, Sigrid Fischer und Meichtry.

Unser Dank geht auch an den Elternrat, der für unsere Zwischenverpflegung sorgte.

Es war ein gelungener und spassiger Nachmittag.



Adventszeit

Die Adventszeit der Bewohner-/innen wurde umrahmt von vielen vorweihnachtlichen Aktivitäten. Vom gemeinsamen Basteln, Singen bis hin zum Biscuitsbacken liess sich die Animatorin Brigitte Lauber einiges einfallen.

Verschiedene Besuche machten die Adventszeit besonders besinnlich. Da war der Besuch des Kinderdorfs Leuk-Stadt, einige Schüler führten eine Weihnachtsaufführung vor. Die Primarschüler sangen Weihnachts-

lieder für die Bewohner-/innen. Der Kirchenchor St. Stephan und die Junior-Brass-Band gaben ein Konzert. Allen Beteiligten danken wir von Herzen für die schönen Aufführungen.



Weihnachtsfeier

Am 23. Dezember fand die traditionelle Bewohnerweihnacht statt. Die Bewohner, die Vertreter der Gemeinde, die Heimleitung und die Marronibrater begannen den Tag mit einem Gottesdienst in der Heimkapelle. Das anschliessende Aperitif wurde umrahmt von Drehorgelmusik. Die

Bescherung durch die Marronibrater bereitete den Bewohner-/innen grosse Freude. Beim gemeinsamen Mittagessen wurden die Teilnehmer-/innen mit kulinarischen Köstlichkeiten von Küchenchef Thierry Stern und seinen Mitarbeitern verwöhnt. Der Service und die Mithilfe des

Pflegepersonals waren grossartig. Gemütlich nahm der Nachmittag seinen Ausklang. Einen besonderen Dank an die Marronibrater für ihre grosszügigen Geschenke und allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Mithilfe.

Fasnachtszeit

Fasnachtsumzug der besonderen Art. Die Spielgruppe Schnäggu poscht überraschte die Heimbewohner-/innen mit einem kleinen Umzug durchs Haus. Die bunten Gesichter und die musikalische Unterhaltung bereiteten grosse Freude. Während der Fasnachtszeit gab es auch Tanzmusik. Die Bewohner genossen den gemütlichen Nachmittag.

Feistä Donnerstag

Einige Bewohner-/innen feierten diesen Tag gemeinsam mit den Bewoher-/innen des St. Josef in Susten. In der Altu Schiir gab es vieles zu Staunen. Musik, Tanz, Maschgini und eine tolle Schnitzelbank liess fasnächtliche Stimmung aufkommen. Die Guggenmusik Schnäggu-Schränzer gab ein Ständchen. Ein gemütliches Abendessen bildete den Abschluss des fetten Donnerstag.



Fasnachtsfeier mit der Kindertagesstätte

Gemeinsam mit der KiTa wurde ein Fasnachtsnachmittag durchgeführt. Die 18 Kinder, die Betreuer und die Heimbewohner-/innen erlebten einen Nachmittag der besonderen Art. Mit Instrumenten holten die kleinen

Fasnachtsteilnehmer die Bewohner-/innen ab und trafen sich zu einem Plauschnachmittag mit toller Unterhaltung. Zum z`Vieri gabs selbst gebackene Brötchen, Tee und Kaffee. Eine tolle Begegnung zwischen den Generatio-



Alles Gute zum Geburtstag!

06. Juni 1922	Anna Meichtry	88 Jahre
26. Mai 1925	Stefanie Willa	85 Jahre

Das Durchschnittsalter beträgt zurzeit 89,1 Jahre.

Neueintritt

Seit der Ausgabe des letzten Infoblattes ist Antonia Mathieu aus Leuk-Stadt bei uns eingetreten. Wir wünschen ihr viel Freude und Abwechslung in unserem Haus.

EP:Locher & Co
ElectronicPartner
Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
3946 **Turtmann**

Sustenstrasse 21
3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66
Fax 027 932 28 75
info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88
Fax 027 473 28 88
tv@locherundco.ch

www.ep-locher.ch

Odette
NAIL SALON

ODETTE BRENNEN-GRÜNTUNG • HAAR DRESS • 3952 SUSTEN • 027 473 19 44

ATEM- und
MALATELIER
Marietta Schnyder

Mal- und
Imaginationstherapie
Atemtherapie
Meditation

3953 Leuk-Stadt
Tel. 027 473 34 79

WALThER AG
SUSTEN
Kommunalfahrzeuge • Motorist • Landmaschinen

Bernhard Walther

Geschäfts-Inhaber
Gr. Pletschgässi 37
3952 Susten

Tel. +41 (0)27 473 14 60
Fax +41 (0)27 473 32 26
Natel +41 (0)79 310 77 77

www.waltherag.ch
info@waltherag.ch

1957-2007
50 Jahre

RUDAZ + PARTNER SA
AG

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Siere Mitraille 26 / CP 803 Tel. 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch
3930 Vlopp Hazelstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten

**REINI
LOCHER
PLÄTTLI**

Plattenlegergeschäft
Haus Siena A
Grosses Pletschigässi 14
3952 **Susten**
Tel. 027 473 28 47
Natel 079 220 77 06

mw
installationen
Wyssen
heizungen
sanitär
kaminbau
solarenergie

aldo + michel 078 736 84 42 www.mwyssen.ch

Schloss Leuk – auch 2009 wurde investiert

Obwohl der Umbau des Schlosses Leuk weniger rasch vorwärts geht, als man sich das ursprünglich erhoffte, wurde im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auch im vergangenen Jahr 2009 wieder viel investiert. Für über Fr. 400 000.– finanzierte die Stiftung insbesondere folgende Arbeiten:

Gussasphalt im Portique und in den Turmtreppen, Lüftung und

Heizungsinstallationen, Beleuchtung Schloss aussen, Geländer Theatersaal- Polyvalenter Saal, Auffüllung Turmmatte, Rollstuhlzugang (Steinplatten) im Innenhof, Umgebung Innenhof, Glaswand und Türe Portique, Elektroarbeiten usw.

Einmal mehr sei erwähnt, dass in den letzten Jahren durchschnittlich Fr. 800 000.– pro Jahr ins Schloss investiert wurde. Bei der

Arbeitsvergabe wurden vorab einheimische Betriebe und Walliser Unternehmungen berücksichtigt. Die Stiftung hofft, die nötigen Gelder für die Schlussetappe in diesem Jahr eintreiben zu können und dankt allen, die bei der Mittelbeschaffung selber mithelfen oder Kontakte zu potentiellen Geldgebern herstellen können.



Ausstellung «Der Lauf der Dinge»

Die Stiftung Schloss Leuk möchte ihr Engagement im Jugendbereich durch ihre Unterstützung bei der Ausstellung «Der Lauf der Dinge» zeigen. Die Projektleitung dieser Ausstellung wird durch Manuela Brügger und Ramon Schnyder wahrgenommen.

Über 20 Jugendliche aus dem Oberwallis können im Schloss zu Leuk vom 10.04.10 bis am 25.04.10 ihr kreatives Schaffen zeigen: Kunstinstallationen, Video, Skulpturen, Bilder, Foto-

arbeiten, Literatur, Musik, Tanz, Performance, Modedesign usw.

Die zahlreichen Kommentare zu dieser Ausstellung fielen sehr positiv aus. Paul Burgener, Jugenddelegierter des Kantons Wallis: «Für mich ist es wichtig, dass neben den Freizeitprojekten und den vielen musikalischen Eingaben, auch Projekte der Sparte Kunst bei der kantonalen Jugendkommission hinterlegt werden. Die Ausstellung «Der Lauf der Dinge» erfüllt meine Erwartungen!»

Roberto Schmidt, Gemeindepräsident: «Es freut mich besonders, dass Jugendliche sich kreativ beschäftigen. Selbstverantwortung übernehmen und kulturelle Projekte aufbauen, das ist doch eine tolle Freizeitbeschäftigung. Sich, sein Werk und eigene Positionen der Kritik der Öffentlichkeit zu präsentieren, braucht zwar Mut, doch steigert es auch das selbst Bewusstsein.»

Spycher: Literaturpreis Leuk

Felicitas Hoppe: Der beste Platz der Welt – ein Erfolg



Felicitas Hoppe

Mit ihrem Buch «Der beste Platz der Welt» kann Felicitas Hoppe, Preisträgerin 2004 des Spycher: Literaturpreis Leuk einen schönen literarischen Erfolg feiern. Dies bezeugen u. a. zwei Artikel aus renommierten Tageszeitungen.

NZZ Kultur, 12.10.2009:

Vor acht Jahren wurde in der alten Bischofsstadt Leuk, am Oberlauf der Rhone gelegen, eine geniale Idee geboren: der «Spycher: Literaturpreis Leuk». Fünf Jahre lang können die Preisträger, von einer fünfköpfigen Jury ermittelt, jeweils für zwei Monate an prägnanten Orten der Region Wallis wohnen, in Chalets, Kirchen oder mittelalterlichen Stadthäusern, wohlversorgt durch ein monatliches Stipendium. Die Preisträgerin von 2004 hiess Felicitas Hoppe. Jetzt ist in der Edition Spycher ihre Erzählung *Der beste Platz der Welt* erschienen, die in Leuk spielt, genauer gesagt in Hoppes temporärer Eremitenklause, der Ringackerkapelle von Leuk. «Denn dies ist der beste Platz der Welt, wo man morgens das Licht aus hohen Kannen hinunter ins Tal giesst, mittags Schatten hinter hölzernen Läden sucht und abends auf kleinen Terrassen sitzt, um die Entfernung zwischen Himmel, Gipfeln und Erde zu schätzen, zwischen Weisshorn und Schwarzhorn, zwischen dem dreissigsten und dem vierzigsten Stock, ohne jemals zu einem Ergebnis zu kommen.»

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 13.11.2009:

Zu den Rechten und Pflichten eines Spycher-Literaturpreisträgers gehört auch das freie Wohnrecht in Chalets und Patrizierwohnungen des Walliser Städtchens Leuk-Stadt. Dafür erwarten die Stifter und Bürger natürlich, dass der dichterische Aufenthalt in ihren Mauern nicht ohne Folgen bleibt, auch für die Hebung des Fremdenverkehrs. Preisträger wie Martin Mosebach und Marcel Beyer haben diese schwierige Übung schon mit Eleganz absolviert: aber zuletzt stapfte der Berliner Lyriker Gerhard Falkner in seiner Novelle «Bruno» doch eher befremdet und waidwund auf den Spuren des gleichnamigen Problembären durchs Gebirg. Sein düsteres Fazit: «Die Alpen sind vernichtet» und mit der Literatur geht es auch nur noch bergab; «bald wird es nur noch diese Problemmenschen geben, nur noch die Termiten und Spassvögel». Felicitas Hoppe, Spycher-Preisträgerin 2004, kommt aus Hameln und ist schon mal auf einem Frachter um die Welt gefahren. Die Berge sind ihr zwar erklärermassen fremd, aber im Gegensatz zu dem Berliner Brummbären verlässt sie ihre Höhe nicht ungerne. Das «Einsiedeln» als Blinder Passagier in der Leuker Kapitänskajüte über der Ringackerkapelle war für sie jedenfalls keine lästige Pflicht.



Marcel Beyer



Martin Mosebach



Gerhard Falkner

Preisträger Rozier in Leuk-Stadt

Spycher: Literaturpreis Leuk

Preisträger des Spycher: Literaturpreis Leuk, Gilles Rozier, weilte vom 22. Februar bis 6. März dieses Jahres in unserem Städtchen und wirkte im Atelier in der Kreuzgasse.

Gilles Rozier wurde 1963 in Grenoble geboren. Er arbeitete zunächst in einer Pariser Kaufhauskette. Die Begeisterung für die jiddische Sprache führte ihn zur Promotion in jiddischer Literatur. Er ist Direktor des Hauses für jiddische Kultur in Paris. Seine Freude zitiert: «Wenn ich auf der Suche nach jiddischen Büchern bin, bei Privatpersonen, in Bibliotheken, die Kinder von ihren gestorbenen Eltern geerbt haben, Kinder, die diese Sprache nicht mehr lesen können, dann gehe ich dort mit einem Bärenhunger hin, so wie der Erbkönig in Michel Tourniers schönem Roman. Ich bin sehr gerührt, wenn ich Stempel in den Büchern entdecke, von Privatbibliotheken oder Vereinigungen aus

allen Ecken und Enden der Welt, Warschau, Danzig, Buenos Aires, Paris, Wien, Bialystok, Bukarest, Berlin, London oder Chicago. Und manchmal sogar aus dem Französischen Internierungslager Beaune-la-Rolande.»



Kommende Ereignisse

11. Juni 2010

Schreibwettbewerb der Preisträger des Kollegiums Brig

30. Juni – 1. Juli 2010

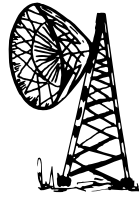
Übersetzercolloquium in Leuk-Stadt

2. Juli – 4. Juli 2010

Literaturfestival in Leukerbad

22. August 2010

Preisverleihung Spycher: Literaturpreis Leuk

DENNER Satellit

3952 Susten
Tel. 027 473 17 84

**Gartenbau Carlen**
Susten

Bruno Carlen
3952 Susten

Tel. 027 473 26 09
Fax 027 473 37 63

Patrick Zurbriggen
Verkaufsberater

Agentur Susten
Sustenstrasse 3
3952 Susten
Telefon 058 277 79 33
Telefax 058 277 79 31
patrick.zurbriggen@css.ch
www.css.ch



CSS Gruppe: CSS Versicherung • ARCOSANA • AUXILIA

Einmalig in der Schweiz!

Lebenslanger Maximal-Bonus
auf Ihre Autoversicherung.

Generalagentur Brig
Olivier Grand, Berater
3953 Leuk-Stadt
Tel. 079 629 08 50
www.vaudoise.ch



Schaut voraus.

GRAND JEAN-LOUIS

Schreinerei-Innenausbau
3953 Leuk-Stadt

Tel./Fax 027 473 36 46
Natel 079 373 46 53

Ihre Schreinerei für die Gestaltung
und den Ausbau Ihres Wohnhauses



Beharrlich

Walliser
Kantonalbank
www.wtb.ch

GENTINETTA 

BAUUNTERNEHMUNG – GERÜSTEBAU

Hoch - Tiefbau
Transporte
Muldenservice
Gerüstebau

zuverlässig, pünktlich, flexibel, leistungsfähig

3900 Brig • Tel. 027 923 12 06 • Fax 027 924 39 15
3952 Susten • Tel. 027 473 35 79 • Fax 027 473 37 11
gentinetta.andreas@freesurf.ch



Rund 200 000 Rebstöcke werden streng nach naturnahen Richtlinien (Vinatura) zu 27 verschiedenen Weinen verarbeitet. Durch die Vielfalt lässt sich für nahezu jeden Gaumen den passenden Tropfen finden.

Im Jahr 2005 wurde der Kellerei Leukersonne vom SCHWEIZER WEINFÜHRER das Diplom «Botschafter des Schweizer Weins» überreicht.

Tel. 027 473 20 35

www.leukersonne.ch

Gästeapéro

Waren Sie schon dabei am Apéro, an dem sowohl die Gäste, wie auch Einheimische herzlich willkommen sind? Vom ersten Montag nach der Auffahrt bis zum 13. September wird auch heuer jeweils jede zweite Woche, insgesamt zehn Mal, dieses Apéro zwischen den Schlössern oder bei schlechter Witterung im «Spritzuhüs» in Leuk-Stadt durchgeführt. Mit einer kurzen Einführung über die Natur- und Kulturschönheiten von Leuk und über die wichtigen wirtschaftlichen

Aspekte des Tourismus werden die Gäste jeweils von einem Vertreter von Leuk Tourismus oder der Behörde von Leuk begrüsst. Zum Apéro werden Weine eines einheimischen Weinproduzenten und kulinarische Leckerbissen eines Gastro- oder Gewerbebetriebes aus der Gemeinde präsentiert. Sind Sie heuer dabei? Wir würden uns freuen, auch Sie an einem Apéro begrüssen zu dürfen. Genaue Daten entnehmen Sie unserer Homepage oder dem Wochenprogramm.



Kennen Sie Leuk-Stadt?

Wie viele Totenköpfe finden Sie im Beinhaus von Leuk? War Leuk zur Römerzeit schon bewohnt? Wann wurde der Turm des Schloss Leuk gebaut. Diese und viele weitere Fragen werden Ihnen während den Sommermonaten an einer Rundführung durch das historische Städtchen Leuk beantwortet. Von römischer Feuerstelle bis hin zum mittelalterlichen Rathaus und dem Bischofsschloss zeugen historische Bauten von der grossen Vergangenheit Leuks. Entdecken Sie zusammen mit Ihren Kindern die Kulturschätze ihrer Wohngemeinde und lauschen Sie den kompetenten Erläuterungen der Ortsführer.

Wann: Juli bis Ende September, jeden Dienstag

Treffpunkt: Rathaus Leuk-Stadt, 14.30 Uhr

Eintritt frei

Weitere Informationen für Exkursionen mit Gruppen bei Leuk Tourismus.



Kontrolle von Ferienwohnungen

Erstmals wurden in Leuk Ferienwohnungen, die bei der Schweizerischen Klassifikationsstelle für Ferienwohnungen angemeldet sind, offiziell durch ausgebildete Kontrolleure besichtigt und bewertet.

So hat der Gast die Gewähr, dass klassifizierte Wohnungen auch dem effektiven Standard entsprechen.





wisi
Wasser + Wärme

- Sanitär-/ Heizung-/ und Boilerservice
- Komfort Lüftungen
- Gebäude Sanierungen
- Badezimmer Umbauten

Jenelten Alois
Sanitärinstallateur-/zeichner
Feldgasse 3, 3946 Turtmann
jenelten.wisi@bluewin.ch


079 201 51 94

Ihre Apotheke in Susten!

Nebst Medikamenten und Produkten aus der Komplementärmedizin, deckt das Sortiment der Susten Apotheke, ein breites Spektrum ab. Zum Beispiel:

Teemischungen, Aromatherapie, Parfümerie, Naturheilmittel, Spagyrik, Homöopathie, Kosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!



Susten Apotheke Manuela Imahorn, eidg. dipl. Apothekerin
Sustenstrasse 10, 3952 Susten, T: 027 473 33 30, www.susten-apotheke.ch

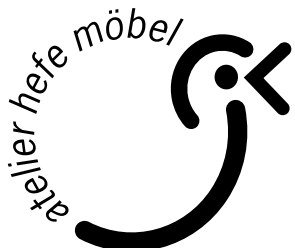


**Schreinerei
Zimmerei
Renovationen**

Metry Otto

Briannen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88



möbelwerkstatt + innenausbau
der speziellen art
ferdinand lötscher
kantonsstrasse 45
3952 susten/leuk
tel. 027 473 43 03
www.hefemoebel.ch



Inhaber
Valentin Metry

VALI'S KÜCHENSTUDIO

Hexenplatzstrasse 1 3952 Susten

Tel. Ausstellung	027 473 60 50	Tel.-Fax Geschäft	027 473 26 38
Fax Ausstellung	027 473 60 51	Natel	079 417 54 91
E-Mail	valiskuechen@bluewin.ch	E-Mail	valentinmetry@bluewin.ch
Internet	www.valis-kuechenstudio.ch	O. Feithierenstr. 88	3952 Susten



RHONEGREEN

RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel. 027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE

Programm 2010

Der Regionale Naturpark Pfynges hat auch 2010 wieder Exkursionen zu verschiedensten Themen im Angebot. Interessante Informationen und vieles mehr finden Sie auf www.pfynges.ch. Ab Mai bieten wir wieder die beliebten Exkursionen am Mittwoch Nachmittag an. Entdecken Sie mit unseren Guides die Geheimnisse des Regionalen Naturparks.

Ausstellung Natur- und Landschaftszentrum Salgesch

Besuchen Sie die Ausstellung. Im Natur- und Landschaftszentrum ist bis auf weitere die Ausstellung zur Jagd zum 100-jährigen Jubiläum der Diana Leuk zu sehen. Gewinnen Sie neue und spannende Einblicke in die Welt der Jagd.



Vorinformation Putztag

Reservieren Sie sich heute schon den 24. April. Ihre Mithilfe ist gefragt! Gemeinsam wollen wir an diesem Tag einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass rücksichtslos deponierter Müll aus dem Naturpark entfernt wird. Die fleissigen Helfer sind anschliessend herzlich zu einem Imbiss und gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Publireportagen

Seit Februar wird im «WB extra» jede Parkgemeinde in einer

Publireportage vorgestellt. Dabei geht es nicht darum, die bekannten Fakten wie Anzahl Einwohner, Fläche der Gemeinde zu publizieren, sondern den Leserinnen und Lesern den UNBEKANNTEN Naturpark vorzustellen.

Standaktionen Gemeinden

Der Naturpark Pfynges kann die Kandidatur «Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung» nur in eine Anerkennung des Bundes ummünzen, wenn die Urversammlungen der Parkgemeinden «JA» zum Naturpark sagen. Diese Abstimmungen werden bis Ende 2011 durchgeführt. Das Team des Naturparks wird daher in den nächsten Monaten in jeder Gemeinde an diversen Anlässen teilnehmen

und mit Standaktionen auf sich aufmerksam machen. Dies soll der Bevölkerung die Gelegenheit geben, sich im direkten Kontakt ein Bild des Naturparks zu machen. Diese Möglichkeit zum persönlichen Gespräch bietet sich als Plattform an – sowohl für Fragen und Anregungen als auch für kritische Einwände. Vor allem aber wollen wir bestehende Vorurteile abbauen und über die einmaligen Chancen informieren, die uns das Label «Regionaler Naturpark» bietet.



Personelles

Die Praktikumsstelle der Berufsmatura wurde neu besetzt. Am 1. August 2010 wird **Dorde Dugalic aus Salgesch** bei uns sein Praktikum beginnen. Nebst seiner Ausbildung an der Handels- und Fachmittelschule Sierre engagierte er sich bisher vor allem bei seinen sportlichen Hobbys, unter anderem als Juniorentrainer beim FC Salgesch.

Wir wünschen Dorde viel Freude bei seiner neuen Herausforderung!





LOCHER SERVICE
GmbH

Öl- & Gasbrenner

Locher Service GmbH
3951 Agarn
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06



BELLA-TOLA
Restaurant & Camping

**Wir freuen uns, Sie ab dem 8. Mai wieder zu empfangen!
Kulinarische Höhepunkte inmitten der Natur!**

Preiswerte Mittagsmenus
Candle-light jeden Abend während der Vor- und Nachsaison
Juli und August: Mittwoch bis Sonntag stimmungsvolle
Poolbar bis 24.00 Uhr offen

Wir empfehlen uns gerne für den Muttertag, für Ihr Familien-
oder Betriebsessen! Gratis Shuttle-Service vom und zum
Bahnhof Leuk (auf Voranmeldung)

Restaurant Bella-Tola
Waldstrasse 57, 3952 Susten · 027 473 14 91
www.bella-tola.ch · info@bella-tola.ch

Restaurant «Krone» Leuk-Stadt
Christine und Alain

Täglich bis 22 Uhr
ab 2 Personen
Reservation 027 473 12 04
(Sonntag geschlossen)



Flambi-Spiess
das exklusive Gourmet-Erlebnis

nicole holzer
friedhofstrasse 10
3952 susten
027 473 44 83



coiffeur
haarscharf

in good company  **Basler**
Versicherungen

Schalten Sie uns ein



Urs Oggier
Versicherungsexperte
Telefon +41 27 473 24 20
Mobile +41 79 650 99 40
urs.ogcier@baloise.ch

Daniel Meichtry
Verkaufsleiter
Bahnhofplatz 13
3930 Visp
Telefon +41 27 922 94 13
daniel.meichtry@baloise.ch

www.baloise.ch

aebidruck.ch

aebi
druck- und werbeorientierte unternehmung





kantonsstrasse 100
postfach 12
3952 susten

tel 027 474 98 98
fax 027 474 98 95
info@aebidruck.ch

22 Neumitglieder im Jugendverein

An der diesjährigen Generalversammlung durfte der Jugendverein Susten 22 Neumitglieder begrüßen. Nach etlichen Jahren mit wenigen Beitritten wurde viel unternommen, um die Jugend von Susten zu motivieren, dem Jugendverein beizutreten. Somit zählt der Jugendverein zur Zeit 34 Mitglieder.

Zudem gab es einige Mutationen im Vorstand. Neuer Präsident des Jugendvereins ist Michael Meichtry, neuer Vizepräsident ist Gilles Grand und Kassier ist ab sofort Michel Regotz. Materialwart bleibt Diego Grand und neu zuständig für die Papiersammlung ist Damian Signorell.

Jahresprogramm

Auch 2010 stehen wieder einige Anlässe auf unserem Programm:

- 1. Mai Stand am Leuker Schlossmarkt
- 9. Mai Muttertagsmesse
- Juni Reise nach Italien oder Spanien
- Herbst Töggelturnier
- 24. Dezember Kinderweihnacht

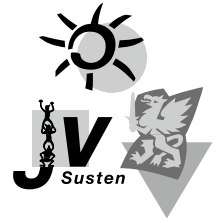
Zwischendurch treffen wir uns regelmässig im Jugendlokal und verbringen die Abende mit gemütlichem Beisammensein und einer runde Töggeli.

Papiersammlung – Probleme

Immer wieder gehen montags nach der Papiersammlung Reklamationen bei der Gemeindeverwaltung ein. Der Jugendverein setzt alles daran, dass die Papiersammlung ordentlich durchgeführt wird. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Bevölkerung mithilft.

Wir bitten deshalb die Bevölkerung, das Papier ab 8 Uhr mit Schnur gebündelt (nicht lose, in Papiertaschen oder im Karton) zur Abfuhr bereit zu stellen. Da je nach Papiermenge nicht immer die gleiche Route abgefahren werden kann, ist es uns auch nicht möglich, für jede Strasse eine genaue Zeit festzulegen. Jede Strasse wird nur 1 Mal eingesammelt. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mitgenommen. Besten Dank für die Mithilfe.

Jugendverein Susten



Auch ein Jubiläum geht mal zu Ende

So gehört auch die Fasnacht 2010, in der wir das 50-jährige Bestehen des Fasnachtskomitees gefeiert haben, bereits wieder der Vergangenheit an. Schenkte uns Petrus zur Fasnachtseröffnung noch weisse Konfetti in Form von Schneeflocken, so zeigte sich das Wetter zum Fasnachtsumzug von seiner schönsten Seite. Unter frühlingshaftem Wetter zogen die Wagen und Gruppen durch die Strassen und liessen diesen Höhepunkt auch in diesem Jahr wieder aufleben.

Der Kinderumzug am Fetten Donnerstag erhielt in diesem Jahr durch die Teilnahme der Schulklassen eine grosse Aufwertung. Hierbei sei den Verantwortlichen recht herzlich gedankt! Schön, wenn wir dieses Erlebnis in Zukunft wieder erleben dürfen. Gedankt sei an dieser Stelle den Wirten, Guggen

und Masken in all ihrer Pracht. Der Feuerwehr, Polizei und der Gemeinde und allen Helfern, welche zu einer bunten und reibungslosen Fasnacht beigetragen haben. Wir sehen uns wieder zur Fasnachtseröffnung am 18. Februar 2011!



Fasnachtskomitee
Schlangu-Doru

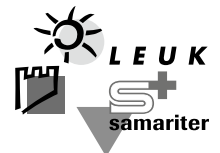
Blutspendeaktion

Der Samariterverein lädt die Bevölkerung von Leuk-Stadt und Susten wie folgt zur Blutspende ein:

10. Mai 2010 ab 17.00 Uhr in der Aula Susten.

Für Ihre Unterstützung dankt der Samariterverein bestens.

D. Salvati



Wandergruppe Leuk-Susten & Umgebung

Seit nun bald 5 Jahren leite ich die Senioren Wandergruppe Leuk-Susten & Umgebung. Die Leitung der Gruppe habe ich damals von meinen Wanderfreundinnen: Jolanda Grand-Grand, Elisabeth Meichtry und Wanderfreund Herbert Mathieu übernommen.

Bei meiner ersten Wanderung als Leiter der Gruppe im September 2005 erreichte ich mit 11 Wanderfreundinnen/Freunden über die Halte Suon von Eischoll das Idyllische Dorf Unterbäch. Bei der darauffolgenden Wanderung nach 14 Tagen trafen wir mit nur 6 Personen über den Planetenweg in Stalden ein. Die Wanderfreunde waren damals alle aus der Region Leuk-Susten. Jetzt, nach bald 5 Jahren hat sich der Bestand der Wandergruppe stetig erweitert und vergrössert. Ich darf heute mit Stolz vermerken, dass die 100er-Teilnehmergrenze überschritten ist, und dass sich auch Personen aus den umliegenden Gemeinden, so-

wie Heimweh-Walliser aus der Deutschschweiz zu uns gesellten.

Durchschnittlich nehmen zwischen 40 und 45 Personen an den Wanderungen teil. Der Höchstbestand an einem Wandertag betrug 65 Personen. Die Wanderungen sind in erster Linie den Bedürfnissen der Senioren angepasst, obwohl auch jüngere Personen in der Wandergruppe mitmachen können.

Inzwischen durfte ich mit meinen Wanderfreunden 90 Wanderungen erleben. Rund 900 Kilometer wurden in diesen fünf Jahren zurückgelegt. Da ich jeweils jede Wanderung zum Voraus rekognosziere, damit ja nichts schief läuft, komme ich auf die doppelte gelaufene Kilometerzahl. Dank der tadellosen und beispielhaften Disziplin der Wanderfreunde kam es nie zu einem gravierenden Zwischenfall.

Eine Wanderung ist im Durchschnitt 8–12 Kilometer lang, die effektive Wanderzeit beträgt 2–3 Stunden, die verfügbare Tageszeit im Durchschnitt 8 Stunden.

Falls jemand Interesse hat, an der einen oder anderen Wanderung teilzunehmen, ist er jederzeit herzlich willkommen. Die Wanderungen werden jeweils am Montag im Walliser Boten unter der Rubrik «Pro Senectute» veröffentlicht. Eine Anmeldung bei mir ist obligatorisch.

Gilbert Meichtry
Wanderleiter, Feithieren



Liebschaften, Klosterfrauen und andere Irrtümer!

Alles zusammen ergibt die Komödie mit dem Titel «Öi das no!», welche der Theaterverein Leuk-Susten im Kinderdorf zur Aufführung brachte.

An 11 Aufführungen durften sich die Zuschauer zurücklehnen und den Lachmuskeln freien Lauf lassen. Sowohl die Liebschaften des Martin Schock, die Suche der Schwester Margrit nach ihrem Zögling und die tollpatschigen Hotelangestellten Alberto Cavallo und Maria Subito sorgten für Verwirrung und tolle Lacher.

Es wäre nicht der Theaterverein, den wir kennen, wenn nur die Komödie als solche zur Aufführung gebracht worden wäre. Einmal mehr bewies der Theaterverein ein besonderes Gespür und bereicherte das Theaterstück mit mehreren Zwischenspielen, welche den Theaterabend noch mehr auflockerten. Ob Bruder Alessandro und Bruder Leo wohl in der Pause noch einige Mönchsaspiranten gefunden haben?

Nichtsdestotrotz wurde mit dem Stück «Öi das no!» ein weiteres Kapitel in der Theatergeschichte der Gemeinde Leuk geschrieben. Der Theaterverein dankt allen Besuchern und freut sich bereits heute, wenn es in Leuk wieder heisst: «Bühne frei!».



Sport- und Erlebnislager in Münchwilen

Der Turnverein Leuk-Susten führt vom 26.–31. Juli 2010 in unserer Partnergemeinde Münchwilen ein Sport- und Erlebnislager durch.

Auf dem Programm des Lagers stehen während einer Woche sportliche Aktivitäten wie Leichtathletik, Frühjogging, eine Jugendolympiade, Orientierungslauf, Skaten, Biken etc.

Der Turnverein plant ferner ein abwechslungsreiches und interessantes Rahmenprogramm. Der Besuch des Technorama in Win-

terthur, Badeplausch, Spiel- und Filmabend, Karaoke, Segeln auf dem Bodensee, dies einige der geplanten Aktivitäten in oder rund um unsere Partnergemeinde in der Ostschweiz.

Die Teilnahmemöglichkeit steht allen Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Leuk (1. Primar-klasse bis 3. OS) offen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Kinder begrenzt. Die Kinder und Jugendlichen des Turnvereins zahlen Fr. 200.– und die Nichtmitglieder Fr. 220.–.

Die Führung des Lagers übernehmen erfahrene Leiter und Vorstandsmitglieder des TV Leuk-Susten.

Wir freuen uns auf Dich.

Weitere Fragen sowie die Anmeldung sind zu richten an:

Christel Molling
Obere Feithierenstrasse 25
3952 Susten
Mobil 079 284 88 37
christel.molling@gmx.ch





Mitglieder
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**



Garage Susten

Roger & Aaron Meichtry

Kantonsstrasse 34
CH-3952 Susten, Tel. 027 473 25 18
info@garage-susten.ch, www.garage-susten.ch
Verkauf und Reparatur aller Marken

Renate Seewer
Geschäftsinhaberin
Damen- & Herrencoiffeuse

Catherine Grand
Damen- & Herrencoiffeuse

Tel. 027 473 46 06
Rathausplatz · 3953 Leuk-Stadt

Coiffeur AMBIANCE

neu in susten, vis-à-vis restaurant elite:


valweb

internet engineering

ihre adresse für:
business software
internet services
it-support

officebonus
efficient business software

auftragsverwaltung
debitoren / kreditoren
finanzbuchhaltung
lohnbuchhaltung
dokumentenverwaltung
zeiterfassung
ressourcenverwaltung
projektmanagement
... & branchenlösungen



webbasierte büroadministration für kmu www.valweb.ch
valweb ag, sustenstr.17, 3952 susten 027 / 456 87 56



ELEKTROHÜS

Susten - Steg - Wiler / Lö

- Elektr. Installationen
- Telefon + Telekommunikation
- ISDN + TVA-Anlagen + ADSL
- Elektroheizungen
- Garagentorautomatik
- TV-SAT-Anlagen-DIGITnet
- Elektroapparate

3952 Susten
Haus Dilei
Sustenstrasse 3
027 473 13 20

3940 Steg
Kirchstrasse
027 932 22 22

News aus dem Veloclub Elite

Der Velo Club Elite hat seit der GV vom 8. Januar 2010 ein neues Komitee: Ernst Witschard, Präsident, neu; Heinz Noti, Kassier, bisher und Jürg Bühler, Aktuar, neu.

Saujass

Der 25te und letzte von Erwin Metry organisierte Saujass konnte mit einer Rekordbeteiligung und grossem Erfolg am 9. Januar gespielt werden.

Trainingswoche in Riccione

Wie seit einigen Jahren verbrachten die begeisterten Velofahrer vom 13. bis 20. März eine gemeinsame Trainingswoche in Riccione.

Start in die Velosaison

Seit dem 30. März organisiert organisiert der VC Elite zweimal wöchentlich seine Velotrainings. Dies gilt als offizieller Saisonbeginn.

Bikeschule VC Elite

Ab Mai 2010 bietet die Bikeschule des VC Elite interessierten Kids und Jugendlichen im Alter von 6 bis 20 Jahren wieder MTB Fahrtechniktrainings und Biketouren an. Mit viel Spass lernen die Kinder in verschiedenen Trainingsgruppen unter kompetenter Leitung den sicheren Umgang mit dem Bike. Mit verschiedenen Übungen werden Technik wie bremsen, schalten und lenken geübt, aber auch das Fahrgefühl im Gelände wird geschult, damit die Kinder sowohl bei Steigungen als auch bei Gefällstrecken die notwendige Sicherheit auf dem Rad erwerben. Da die Sicherheit gross geschrieben wird, besteht für alle Teilnehmer Helmpflicht!

4. Leuker Bike-Challenge am 21. Mai 2010

Die 4. Leuker Bike Challenge findet am Freitag, 21. Mai 2010 statt. Die Bike Challenge ist ein Kids- und Mountainbike Rennen im Rahmen der Papival Bike Tour und des OW-MTB Cup.

29. Bergrennen Susten-Leukerbad am 13. Juni 2010

Das 29. Bergrennen Susten-Leukerbad findet am Sonntag, 13. Juni 2010, statt. Die Strecke führt über Susten-Salgeschvaren-Leuk-Stadt nach Leukerbad. Das Rennen ist ein Kids- und Renn-Velorennen im Rahmen des Oberwalliser Rennvelo Cup. Der VC Elite hofft, bei beiden Rennen auf eine gute Unterstützung aus der Gemeinde; sei es als Fahrer oder als Zuschauer.

Nähere Informationen zum VC Elite und zu den Anlässen können Sie der Homepage www.vc-elite.ch entnehmen.

Mountainbike
VELO CLUB
eLite
SUSTEN

«cocoon tanzt»

Das Tanzatelier wird am Wochenende vom 24. und 25. April 2010 die Schüleraufführung «cocoon tanzt» in der Turnhalle Susten zeigen. Die laufenden Kurse in den verschiedenen Stilrichtungen tanzen unter der Leitung ihrer Tanzlehrer/innen. Wir können ein buntes und gemischtes Programm mit individuellen Szenen erwarten.

Barbara Grichting-Grand




COCOON
tanzatelier leuk-susten



FC Leuk-Susten und die Vision Region Leuk

Nach dem Motto «Veränderung ist die einzige Konstante im Leben» liess FC-Präsident Manfred Kuonen an der GV das letzte Vereinsjahr Revue passieren. TK-Chef Patrick Zwahlen ging auf die gute Zusammenarbeit zwischen Junioren A und Aktiven ein und unterstrich die Wichtigkeit der informellen Anlässe wie Plauschturnier in Plasselb oder Eishockey-Match der 1. Mannschaft. Von strahlenden Gesichtern der Kinder sprach der Juniorenpräsident Stefan Witschard, wenn er sich auf die Suche nach Trainern für die 13 Junioren Mannschaften macht. Er konnte an der GV den beiden Neutrainer (Sacha Kuonen/Andy Köppel) das offizielle Trainer T-Shirt des FC LS übergeben. Finanzchef Iwan Steiner präsentierte die Jahresrechnung. Mit einer neuen Lautsprecheranlage sowie der Anschaffung eines Mannschaftsbusses konnten wichtige Investitionen gemacht werden. Für das Jahr 2010 ist vorgesehen, die Tore auf dem Hauptplatz zu ersetzen.

Stefan Witschard präsentierte die Vision des Vorstandes zur Zukunft des Vereins. Die regionale Zusammenarbeit mit dem

FC Varen, dem FC Leukerbad und dem FC Agarn – wie sie seit 5 Jahren bei den Junioren aufgebaut wurde – soll sowohl auf die Aktiven als auch auf die Senioren ausgedehnt werden.

Ehrenpräsident Joe Ruppen konnte dem neuen Ehrenmitglied Peter Schnyder (alias Sämpi) die offizielle Urkunde übergeben. Zudem ernannte die GV zwei neue Ehrenmitglieder: Petra Grand und Peter Millius.

Junioreltertag: Muskelkater garantiert!

Am 20. September 2009 ging der Junioreltertag über die Bühne. Während des Apéros, das vom 100er Club offeriert wurde, zeigten die beiden Junioren E Mannschaften den Eltern ihr Können. Nach dem Mittagessen ging es auf einen Spielparcours: Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Koordinationsfähigkeit waren gefragt.

Am Nachmittag war ein Match zwischen «Promis» und der Jun C1 angesagt: Die Promis konnten recht schnell durch einen Sonntagsschuss von Ingo Ryser in Führung gehen. Nach dem anfänglichen Schock haben sich die Junioren C1 aber

schnell erholt und bemerkten, dass Weitschüsse auf das Tor, welches von Michel Villa gehütet wurde, ein gutes Rezept waren. Die Promis mussten mit einem 4:2 Rückstand in die Pause gehen. Captain Joëlle Seewer gelang es nicht, ihren Mannen in der zweiten Halbzeit nochmals einzuheizen. Es machten sich doch – aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit – konditionelle Mängel bemerkbar. Pfarrer Michlig vermochte noch vereinzelte Akzente mit perfekten Steilpässen in die Tiefe zu setzen, doch niemand vermochte diesen zu folgen ... Thomas Matter hatte als Trainer der C1 im Prominententeam einen schweren Stand. Die Jungs buhten ihn bei jeder Ballberührung aus. Kurz liess er jedoch seine artistischen Dribbelkünste aufblitzen, indem er mit äusserst geschickter Ballführung im Tenueleibchen die Kids von der Mittellinie aus überlief und die Verteidigung auch mit Ball am Fuss stehen liess und zuletzt noch den Torwart versetzte. Ein Hoffnungsschimmer. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr verlangte die ältere Garde (Bruno Zwahlen, Joe Ruppen, Leo Meichtry und Fritz Rossacher) die Trinkflasche. Was da wohl drin war? Die Junioren genossen es sehr ihre «Pauker» (Germann Fussen, Norbert Minnig, Stefan Bayard) mit gekonntem Schnellpassspiel schwindlig zu spielen. Der Endstand sprach eine deutliche Sprache: 8:2 für die C1. Bravo!

Die Junioren D schliesslich spielten noch ein hartumkämpftes Derby gegen ihre Väter. Mit der Preisverteilung des Spielparcours ist der Tag abgeschlossen worden.

Es war ein schöner Tag. Es hat gefallen. Und Muskelkater war garantiert: Entweder vom Fussballspielen oder vom Lachen ...



Schlossmarkt am 1. Mai 2010

Am diesjährigen Schlossmarkt in Leuk-Stadt wird nebst zahlreichen Marktständen wieder ein interessantes Unterhaltungsprogramm geboten. Das Trio «Echo vom Sunnubärg» sorgt für die musikalische Unterhaltung.

Für Kinder und Erwachsene wird zudem viel geboten:

- Kasperli-Theater
11.00 und 15.00 Uhr
im Fabrixx
- Schneckenrennen
13.00 und 16.00 Uhr
- Kinderflohmarkt
14.00 bis 16.00 Uhr
auf der Turmmatte
- Spielbus 11.00 bis 16.00 Uhr
beim Primarschulhaus

- Pony reiten / Streichelzoo
Ganzer Tag auf der Turmmatte
- Torwandschiessen
Ganzer Tag
- Mohrenkopfwurfmaschine
Ganzer Tag

Wir würden uns freuen, Sie am Schlossmarkt in Leuk-Stadt begrüßen zu dürfen.

Marktkommission Leuk

Vanessa Grand Open Air 2010

Vanessa Grand
Open Air

In wenigen Wochen ist Leuk-Stadt der Treffpunkt der Freunde der Volksmusik und des Schlagers. Viele Höhepunkte werden zu erleben sein – dies sollte man auf keinen Fall verpassen.

ger». Selbstverständlich wird auch die Gastgeberin Vanessa Grand ihre Erfolgslieder zum Besten geben. Sicherlich sind auch wieder viele Highlights und Überraschungen geplant.

niessen sein unter anderem Vreni Margreiter, Duo Barbados, die Romanos und vieles mehr.

Am 19./20. Juni 2010 wird das «Vanessa Grand Open Air» bereits zum dritten Male über die Bühne gehen. Nach den erfolgreichen Anlässen 2005 und 2007 haben sich die Organisatoren, der Fanclub und Vanessa Grand entschlossen, diesen Anlass ein weiteres Mal durchzuführen. Getreu dem Motto «Musik kennt keine Grenzen – sie ist international» werden auch international bekannte Gruppen aufspielen – aus Südtirol die Südtiroler Spitzbuam, aus Oesterreich «Da Zillertaler und die Geigerin», aus Deutschland «Florian Fesl» und aus der Schweiz «Die Säntisfe-

Nicht vergessen sei der Nachwuchs mit Stefanie Jodl aus Deutschland und aus dem Wallis die Jodlergruppe Chällersänger und Manuel Martig. Durch den Abend führt wie bereits am vergangenen Open Air der beliebte Günther Sturm.

Sowieso ... es werden am «Vanessa Grand Open Air» noch viele Überraschungen geschehen, musikalische Highlights, welche man unbedingt miterleben muss und auf keinen Fall verpassen darf!

Volksmusik und Schlager mitten in den Walliser Bergen, mitten auf dem Rathausplatz in Leuk-Stadt... mehr Worte braucht es nicht dazu ausser «Da spielt die Musik!»

Beibehalten wurde der Entscheid, den Anlass an zwei Tagen durchzuführen. So können die Organisatoren wieder den holländischen Radiomoderator «Wijbrand van der Sande» begrüßen mit seiner Radiosendung «Spiel mir einer». Auch hier werden musikalische Höhepunkte zu ge-

Weitere Informationen unter

www.vanessa-grand.ch

oder


www.vanessagrandopenair.ch.vu

MIGROS kulturpresent

Vanessa GRAND OPEN AIR

19./20. Juni 2010 Rathausplatz Leuk-Stadt

Vanessa Grand
Südtiroler Spitzbuam
Säntisfe
Florian Fesl
Die Zillertaler und die Geigerin
Duo Barbados
Vreni Margreiter
Günther Sturm



Telematik-Anlagen
 Elektro-Installationen
 Elektro-Reparaturen
 Elektro-Planung
 Elektro-Kontrollen
 Elektro-Haushaltgeräte
 TV-Anlagen
 Elektro-Heizungen

ElektroLumen
 Telefon 027 473 69 69 Mobile 076 327 69 69 www.elektro-lumen.ch



Oswald Locher
Baugeschäft & Ofenbau
3952 Susten
Tel. & Fax 027 / 473 41 49
Natel 079 / 213 59 40
locher.oswald@bluewin.ch



**Spielen Sie in
 der Vorsorge in
 der Topliga.**

Vorsorgen mit der Nummer 1.

Swiss Life ist die führende Lebensversicherung in der Schweiz.
 Unsere Spezialisten erarbeiten für Sie Vorsorge- und Anlage-
 lösungen, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.
 Wenden Sie sich an:

Generalagentur Visp-Oberwallis
 Helmut Indermitte, Bahnhofplatz 1b
 3930 Visp, Telefon 027 948 42 00
 ga.visp-oberwallis@swisslife.ch



SwissLife
 Bereit für die Zukunft.



... einsteigen
Platz nehmen ...
... geniessen



www.llbreisen.ch
027 474 98 00



REGION LEUK-LEUKERBAD



Podologie SASKIA
 Med. Fusspflege
 Fussreflexzonenmassage

Saskia Huml
 Haus Dilei
 3952 Susten

Natel 079 596 93 43
 Telefon 027 473 22 00

bernhard weissen
bestattungsdienste ag
 bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

Céline Salamin in der «galleria graziosa giger»

«La collection d'oreilles»: Das Projekt entstand aus einer witzigen Auseinandersetzung unter Freunden. Für eine Ausstellung zum Thema «Schmecken» konnte sie eine Serie von 32 Nasen malen. Die Idee des Sammelns und der Kontakt zu den Modellen hat Céline Salamin fasziniert. Sie sagte sich, ich beginne in einem grösseren Rahmen mit einem anderen Objekt.

Entstanden ist nun eine Serie von 250 Ohren-Portraits, die in Öl auf Leinwand im Format von 14,5 cm x 16 cm gemalt sind. Das Projekt hat seinen Anfang im Oktober 2005 genommen und wurde Ende Februar 2010 beendet. Die Sitzungen fanden in ihrem Atelier in Sierre statt. Céline Salamin lädt Leute ein, die sie kennt oder auch Leute, die per Zufall kommen und vom Projekt schon gehört haben.

Weniger als eine Stunde dauert die Pose. Sie wird mit einem Kaffee, einem Apéritif und/oder einem Nachtessen abgeschlossen. Das Ohr wird dann mit Datum, Namen und Adresse archiviert. Der soziale Aspekt ist ein integrativer Teil des Projektes. Wer sich

portraitieren lässt, kommuniziert mit der Künstlerin. So entstehen Geschichten und Céline Salamin lernt ihre Modelle kennen. Es entstehen intime Momente und jeder und jede hat eine Anekdote zu erzählen. So sind alle Bilder zur gleichen Zeit ein Portrait und ein Selbstportrait.

Nun finden sich in der Galerie alle Ohren-Portraits vereint. Es entsteht ein grosses Bild mit 250 Ohren-Gemälde, die simultan vorhanden sind. Es ist ein einmaliges Projekt in seiner Art und bewirkt Gefühle, Erinnerungen und Emotionen.

Petits Pots die neuen Arbeiten:

Die «petits pots» sind der zweite Teil ihrer Werkgruppe. Ihre kleinen Glastöpfe benutzt die Künstlerin, um ihre Farbmischungen für die Malerei aufzubewahren. Für Céline Salamin haben diese Töpfe die gleiche Bedeutung wie Pinsel, Palette oder andere Utensilien mehr.

Sie hat noch kein einziges Glas weggeworfen. Wegen der Schönheit der Gläser mit ihren Farbmischungen hat sie alles aufbewahrt. In gewissem Sinne sind diese bunten Töpfe Zeugen ihrer Arbeit.

Diese Stilleben oder «nature morte» sind wie bei den «Ohren» eine Art Portrait. Farbe und Form sind die Basis der künstlerischen Arbeit. Mit den Worten der jungen Walliser Künstlerin möchte ich meine Ausführungen schliessen: «Une peinture sert à être vue.»

Graziosa Giger-Caminada

10
JAHRE ANS
galleria graziosa giger

Vernissage mit Konzert

Die Ausstellung dauert vom 24. April 2010 bis zum 13. Juni 2010.

Die Vernissage findet am Samstag, 24. April 2010 um 18.00 Uhr statt. Anschliessend um 20.30 Uhr gastiert der Chor Novantiqua, Sitten, in der Pfarrkirche St. Stephan und präsentiert Barockmusik aus Mexiko.





Exsultate cantamos festivo

Zum Abschluss des Jahres der Musik in der Gemeinde Leuk gaben der Chor St. Stephan und die Musikgesellschaft Leuca am 10. Januar 2010 in der Pfarrkirche Leuk-Stadt ein gemeinsames Kirchenkonzert. Unter dem Motto «Exsultate cantamos festivo» (Freuet euch und lasst uns festlich singen) verwöhnten Musikantinnen und Musikanten sowie Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Angelo Bearpark und Roberto

Schmidt die zahlreich anwesenden Konzertbesucher mit einem abwechslungsreichen und gefälligen Programm.

Die feierlich-maestätischen Chorwerke wurden von den Solisten Angelo Bearpark (Trompete) und Philipp Loretan (Tenor) bereichert und von Organist Peter Schnyder begleitet. Die Musikgesellschaft Leuca und ihre Solistin Nicole Schnyder (Flügelhorn) überzeugten durch eine feine Musikalität und eine gute

Interpretation der vorgetragenen Werke. Besonders erfreute sich das Publikum an den gemeinsam aufgeführten Werken, insbesondere am feierlichen und anspruchsvollen «Halleluja» aus dem Oratorium «Der Messias» von Georg Friedrich Händel.

Es ist zu hoffen, dass solche gemeinsamen Konzerte von Chor und Blasmusik auch in Zukunft den Kulturort Leuk bereichern werden.



Bezirksmusikfest in Leuk-Stadt



Am Samstag, 29. Mai 2010 darf die Musikgesellschaft Leuca alle Musikantinnen und Musikanten des Bezirkes Leuk zum 67. Bezirksmusikfest des Zenden Leuk begrüßen.

Damit dieser Anlass zu einem tollen Fest für die Musikantenschar, aber auch für die Bevölkerung des Bezirkes Leuk wird, scheidet das Organisationskomitee mit Renato Pfammatter (Präsident), Edgar Gottet, Gabriel Lötscher, Judith Seewer und Armand Studer keinen Aufwand.

Der Einmarsch mit den 11 Musikgesellschaften des Bezirkes findet um 16.15 Uhr von der Pfarrkirche zum Rathausplatz statt, wo um 17.00 Uhr der of-

fizielle Teil durchgeführt wird. Wir danken den Anwohnern für die Beflagung ihrer Häuser.

Um 17.30 Uhr marschieren die Musikantinnen und Musikanten zum Festzelt vor dem OS-Schulhaus, wo ab 18.00 Uhr die Konzerte vorgetragen werden. Ein weiterer Höhepunkt bildet die Veteranenehrung um 20.30 Uhr im Festzelt.

Ab 22.00 Uhr spielt die Tanzmusik auf.

Bei dieser Gelegenheit dankt die Musikgesellschaft Leuca allen, welche dieses Fest als Sponsor, Inserent oder Gönner grosszügig unterstützen oder bei der Organisation des Anlasses in irgendeiner Form behilflich sind.

Selbstverständlich würden wir uns freuen, wenn Sie am Bezirksmusikfest mit uns einige musikalische und freundschaftliche Momente verbringen würden.

Jahreskonzerte

Die Jahreskonzerte unserer beiden Musikgesellschaften finden wie folgt statt:

MG Leuca Leuk-Stadt
Freitag, 7. Mai 2010

MG Illhorn Susten
Samstag, 22. Mai 2010

Kommen Sie auf unsere Seite /



Iwan Schmidhalter
Generalagent

**AXA Winterthur
Generalagentur Iwan Schmidhalter –
überall und immer in Ihrer Nähe.**



Martin Lötcher
Verkaufsleiter
Mobile 079 220 38 42



Diego Grichting
Vorsorgeberater
Mobile 079 651 07 92



Philipp Gsponer
Vorsorgeberater
Mobile 079 471 09 92



André Werlen
Versicherungsberater
Mobile 079 401 97 72



Mischel Amacker
Versicherungsberater
Mobile 079 230 53 74



Daniel Kalbermatter
Versicherungsberater
Mobile 079 307 70 24

AXA Winterthur
Generalagentur Iwan Schmidhalter
Bahnhofstrasse 4 A
3900 Brig
Telefon 027 922 05 50
Fax 027 922 05 51
www.axa-winterthur.ch/brig



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Max und Erna Anthea Waibel

Engagement im Doppelpack

Von Kandersteg nach Leuk

Der Zufall wollte es, dass Anthea eines Abends im Zug von Bern den Halt in Kandersteg verpasste und in Brig landete. Da kein Zug mehr zurückführte, übernachtete sie gezwungenermassen in Brig. Damit ihr dies nicht mehr passieren konnte, suchte sie gleich darauf einen Wohnsitz im Wallis. Fündig wurden sie in St. Barbara ob Leuk-Stadt. Die gemeinsame Leidenschaft für die Literatur brachte die beiden an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Bern zusammen.



Nebst dem Schreiben engagierte sich Max auch als Vorstandsmitglied der Internationalen Vereinigung für Walsertum mit Sitz in Brig. Unzählige erfolgreiche Publikationen säumen seinen Werdegang. Und noch in diesem Frühjahr erscheint ein Kultur- und Wanderführer sowie «Das grosse Buch der Walser Sagen». Max gilt nicht nur als passionierter Schriftsteller, sondern auch als begnadeter Fotograf. So hat er die Fotos für all seine Werke selbst abgelichtet.



griff genommen werden. Für ihr Engagement beim Spycher Literaturpreis geben die beiden ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Edition Spycher – nach dem «Besten Platz der Welt» von Felicitas Hoppe beim Verlag Dörlemann, Zürich – entsprechend weitergeführt werden möge.

Schnell in Leuk verwurzelt

Freizeit gibt es eigentlich keine. Warum auch? Die Arbeit von einem Projekt zum nächsten befriedigt die beiden allemal. «Fernseher haben wir keinen, die nötigen Informationen erhalten wir aus Zeitungen und Radio», meint Anthea, «durch die Kontakte unserer Arbeit konnten wir unzählige Freundschaften entwickeln. Gerne koche ich für unsere Gäste, welche wir zu einem interessanten Gespräch immer wieder gerne einladen.» Wer mit so viel Herzblut bei der Sache ist, vermag einem Projekt wirkliches Leben einzuhauchen. So haben sich die beiden bereit erklärt, die Projektleitung für ein Werk über die Geschichte der Gemeinde Leuk zu übernehmen. Und wer die beiden kennt, der weiss, dass dies kein «stauziger Bibliotheksschinken» sein wird, sondern ein Werk, das lebt und für den Leser mit vielem Wissenswerten und Interessantem aufwarten wird.

Text: Dominique Russi

Bei der Arbeit haben sie nicht nur ihre gemeinsamen Interessen, nein, auch ihre Zuneigung entdeckt. Schon früh fanden sie zu Wanderungen und Reisen den Weg ins Wallis. «Die Gastfreundschaft der Walliser ist enorm», schwärmen sie, «wir kamen immer wieder gerne ins Wallis!» Max schloss sein Studium mit der Dissertation «Die volkstümliche Überlieferung in der Walserkolonie Macugnaga» ab. Doch es blieb nicht bei diesem Werk. Das Interesse am Walsertum und ihrer Kultur erwuchs. «Bei den Wanderungen entlang der Suonen kann man die Geschichte und die Kultur nachfühlen.», erklärt er.

Ruhestand? – von wegen!

Die Literatur hat Anthea nicht nur ihr ganzes Leben massgebend begleitet, sondern sie besitzt auch eine Sammlung literarischer Erstausgaben. Sie ist Mitglied im Soroptimist Club International, einem Service-Club, welcher Frauen vorenthalten ist. Sie hat engagiert in der Projektgruppe «Mediathek Leuk» mitgearbeitet und hofft, dass die Realisierung nicht nur ein Wunschtraum bleibt, sondern dass sie bald einmal ihr Fachwissen vor Ort einbringen kann. Max wird mit der von ihm realisierten Ausstellung «Mit Wässerbeil und Wässerplatte» bald einmal auch in Leuk zu Gast sein. Noch etliche Ideen warten auf die Verwirklichung. So soll nächstens ein Werk über die Sagen im Alpenraum in An-

